Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



3 «Reiche Sprache voller Sinnbilder»

Zum 100. Geburtstag von Silja Walter feiert Steinhausen spirituelle Kulturtage •

4 Hospiz Zentralschweiz

Voller Vertrauen auf dem Weg am Lebensende 6 «Häftlinge geben ein positives Echo»

Als Gefängnisseelsorgerin Bostadel und Zug

Die Kirche beim Menschen

Delegiertenversammlung der katholischen Kirchgemeinden

EDITORIAL

von Christian Kelter

Diakon, Gemeindeleiter, Hünenberg



GOTT IST REALIST!

Oft verstellen uns Klischees den Zugang zu Wichtigem. Ein Beispiel ist das Fest Allerheiligen. Die meisten meinen: Heilige waren moralische und spirituelle Helden, perfekte Typen, Übermenschen. Also betreffen die mich nicht. Und wieder einmal feiert der christliche Glaube an mir vorbei. Aber Heilige hatten auch andere Seiten: Peter war ein Grossmaul. Hildegard war eine Besserwisserin. David ein Weiberheld. Teresa nervte mit Frauenthemen. Jonas hatte Gewaltfantasien. Elisabeth belog ihren Mann. Augustin liess Freundin und Kind sitzen.

Bei den Heiligen finde ich Grossartiges aber eben auch Schwieriges. So anders als ich sind die gar nicht. Und doch wurden sie heiliggesprochen. Es scheint also um etwas anderes zu gehen. Für mich heisst das: Ich muss nicht nach einer Vollkommenheit streben, die es eh nicht gibt. Ich muss mich nicht selbst quälen mit Bildern von Perfektion. Der christliche Glaube sieht mich viel menschlicher. Gott ist Realist. Bei ihm darf ich Fehler haben. Unvollkommenheit, Dunkelheit und Fragwürdiges darf es in meinem Leben geben.

Das Fest Allerheiligen zeigt den Menschen in seiner Originalität. Und es erzählt von einem Gott, der sich bevorzugt in Zuwendung und Erbarmen zeigt, gegenüber aller Unvollkommenheit und Schwachheit. Diese Gnade Gottes an mich heranzulassen und mich auf sie zu verlassen: Das ist Heiligkeit!

In diesem Sinne möchte ich Ihnen Lust auf Allerheiligen machen! Feiern Sie, dass Gott Sie ernst nimmt! Und Ihren Nachbarn auch. Abseits aller Klischees. Ich meine, das sollten Sie wissen!

Das Hospiz Zentralschweiz, ein neues Redaktionssystem für das Pfarreiblatt und die Zuger Messe: Es waren grosse Projekte, über welche die Delegierten der katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug informiert wurden. Das Budget 2020 hiessen sie gut.

Palliative Care ist die Begleitung von Menschen in einem Stadium, in dem Heilung nicht mehr möglich ist. «Es geht um die Linderung ihrer Beschwerden», sagte die Spitalseelsorgerin Simone Rüd. An der Delegiertenversammlung der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) informierte sie über die Betreuung der Menschen an ihrem Lebensabend. Eine Betreuung, welche den physischen, psychischen, spirituellen und sozialen Bereich umfasst. Auch die Trauerbegleitung der Angehörigen fällt in den Bereich von Palliative Care.

Die Geschäftsleitenden des Hospiz Zentralschweiz, Dr. med. Sibylle Jean-Petit-Matile und Hans Peter Stutz, zeigten auf, wie Palliative Care im Hospiz umgesetzt wird. Anfang 2020 wird es in Littau seinen Betrieb aufnehmen. «Als Gesellschaft haben wir verlernt, die letzte Lebensphase und den Tod in unserem Leben zu behalten und dieser letzten Phase eine Würde zu geben», sagte Hans Peter Stutz. Das Hospiz sei kein Spital, sondern eine pflegerisch-seelsorgerische Institution, wo Menschen bis zum Eintreten ihres natürlichen Todes bleiben dürfen.

BETEILIGUNG AN DER SEELSORGE

An den Kosten der Seelsorge und von Spiritual Care beteiligen sich die katholische, die christkatholische und die reformierte Kirche. Die VKKZ hat mit dem Hospiz eine Leistungsvereinbarung von drei Jahren abgeschlossen mit jährlich 43 000 Franken für die Seelsorge und Spiritual Care. Nach Ablauf dieser Periode wird das Engage-

ment überprüft und im positiven Fall um weitere drei Jahre verlängert.

Für die Umstellung auf ein neues Redaktionssystem des Pfarreiblattes werden einmalig 39 000 Franken budgetiert. Das neue System wird für den Mantelteil wie auch für die Pfarreien einsetzbar sein. Ab 2020 wird das Pfarreiblatt mit dem neuen Redaktionssystem produziert.

WEITERHIN AN DER MESSE ZUG

Offen war die Frage, ob die Katholische Kirche Zug ab 2020 weiterhin an der Messe Zug einen Messestand betreiben und parallel dazu in den Pfarreien themengleiche Veranstaltungen durchführen soll. Die Delegierten hiessen ein weiteres Engagement von 2020 bis 2023 einstimmig gut, denn kaum an einem anderen Ort bietet sich der Kirche eine Plattform, auf der sie in so kurzer Zeit so vielen Menschen begegnet. Ebenfalls einstimmig nahmen die Delegierten das Budget 2020 der VKKZ an, das Gesamtkosten von 5,7 Millionen Franken aufweist.

• MARIANNE BOLT

WOCHE DER RELIGIONEN

Von der Diskussion über drängende Zeitfragen bis zu stimmungsvollen Feiern spannt sich das Programm der Woche der Religionen vom 2. bis 10. November. An über 100 Veranstaltungen in der ganzen Schweiz begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen religiösen und kulturellen Wurzeln. So baut die Woche der Religionen Vorurteile und Ängste ab und fördert ein respektvolles Zusammenleben. Unter der Projektleitung der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz stehen zwanzig regionale Teams mit Mitwirkenden aus rund zehn Religionen hinter dem Programm. Mit ihren Angeboten schaffen sie den Rahmen, damit Menschen aus unterschiedlichen Religionen und Lebenswelten miteinander statt übereinander sprechen.

Programm: www.woche-der-religionen.ch

• IRAS-COTIS.CH

«Eine reiche Sprache voller Sinnbilder»

Spirituelle Kulturtage zum 100. Geburtstag von Silja Walter in Steinhausen

Vor hundert Jahren wurde Silja Walter geboren. Vom 8. bis 10. November zeigt die Pfarrei Steinhausen mit spirituellen Kulturtagen Ausschnitte aus ihrem Schaffen, Wirken und Menschsein. Zudem führt eine Wallfahrt ins Kloster Fahr, wo die Benediktinerin mehr als 60 Jahre lang gelebt hat.

Seit 20 Jahren begleiten Silja Walters Texte Ruedi Odermatt, Pfarreileiter in Steinhausen. «Ihre Texte sind berührend und befreiend. Sei dies im persönlichen Gebrauch oder gesungen, gebetet in Gemeinschaft», sagt der Pfarreileiter. Ihre Texte würden helfen, einen Zugang zu alten Texten und Glaubensgeheimnissen zu finden. Für die Pfarreiseelsorgerin Ingeborg Prigl lädt Silja Walters Bildsprache ein, in die eigene Glaubenssuche einzusteigen. «Sie war ganz im Kloster, sie hat aber nie den Blick für die Welt verloren.» Um Silja Walters literarisches Werk zu würdigen, widmet ihr die Pfarrei vom 8. bis 10. November spirituelle Kulturtage. Ermöglicht wird dieses Silja Walter - Wochenende durch die Kirchgemeinde Steinhausen. «Der Kulturfonds der Kirchgemeinde kommt für die Kulturtage auf», sagt Ruedi Odermatt.

THEATER AUS SILJAS FEDER Für die Kulturtage kommt das Theater 58

nach Steinhausen. Das Theater 58 – ein Theater, das sich den Herausforderungen der existenziellen Sinnfragen stellt. «Silja Walter hat für uns sechs Theaterstücke geschrieben», sagt André Revelly, Regisseur des Theaters 58. Entstanden sind die Stücke auf die Anfrage des Regisseurs hin. Zwei davon, «Jan der Idiot» und «Der Engel», wird das Theater 58 im Zentrum Chilematt aufführen. ««Jan der Idiot» ist das erste Stück, das Silja Walter 1975 für uns geschrieben und 1990 nochmals überarbeitet hat», sagt Revelly. Eingebettet in eine Theaterprobe einer zentralen Szene von Dostojewskis «Idiot» gelinge

es Silja Walter aufzuzeigen, dass Heil und



Silja Walter

sich letztendlich in jedem Menschen.» Mit «Der Engel» hat Silja Walter 1994 die Flüchtlingsproblematik thematisiert, die bis heute aktuell ist. «Es geht um den Erzengel Rafael, der zu Flüchtlingen gehen will.» Dabei merke er, wie weit er als Engel entfernt sei von der Not der Geflüchteten. «Um zu erfahren, was es heisst, ausgestossen zu sein, wird Rafael ein Mensch», sagt Revelly. Silja Walters Theaterstücken gemeinsam sei

Unheil zusammengehören. «Die beiden Ge-

genspieler, das Gute und das Böse, befinden

ihre poetische Sprache. «Es ist eine Sprache voller Sinnbilder, sie ist herrlich und reich. Wer sich dieser poetischen Sprache öffnet und in sie hineinhört, wird beschenkt.»

MATINEE UND WALLFAHRT

Diese Sprache wird auch die Matinee am Sonntagmorgen prägen. Ihre Texte, gesprochen von Eva Mann, werden begleitet vom Solocellisten Jonas Iten.

Zudem ermöglicht es die Wallfahrt zum Kloster Fahr, noch tiefer in Silja Walters Lebenswelt einzutauchen.

Silja Walter wurde am 23. April 1919 als zweites von neun Kindern im Kanton Solothurn in die Verlegerfamilie Walter hineingeboren. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihr Literarturstudium abbrechen, sie schrieb aber noch während ihrer Lungenerkrankung 1944 ihre ersten Gedichte. 1948 trat sie ins Benediktinerinnenkloster Fahr ein, wo sie am 31. Januar 2011 verstarb. Silja Walter war eine Dichterin und Schriftstellerin, die für ihr grosses Schaffen mehrfach ausgezeichnet wurde.

• MARIANNE BOLT

Jan der Idiot. Schauspiel. Fr, 8.11., 20 Uhr Der Engel. Schauspiel. Sa, 9.11., 20 Uhr Zentrum Chilematt, Steinhausen Kollekte zugunsten Europäisches Bürgerlnnen Forum, EBF

Wallfahrt. Sa, 9.11., Treffpunkt 8 Uhr, Bhf. Steinhausen, ab Zürich zu Fuss zum Kloster Fahr. Spirituelle Impulse, einfaches Mittagessen, Führung im Silja-Walter-Raum. Rückfahrt mit Bus und Bahn, 17.18 Uhr Ankunft Steinhausen Bhf. Unkostenbeitrag CHF 20.–, Anmeldung bis Mo, 4.11. beim kath. Pfarramt: 041 741 84 54.

Literarisch-musikalische Matinee.

So, 10.11., 10.15 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen, Kollekte zugunsten des karitativen Engagements der Fahrer Schwestern.

Hospiz Zentralschweiz

Den Weg am Lebensende geborgen und voller Vertrauen gehen

Was haben Lebensanfang und Lebensende gemeinsam? Auf den ersten Blick sind dies zwei ganz unterschiedliche Ereignisse. Mit dem Hospiz Zentralschweiz entsteht ein Ort, wo die letzte Lebensphase in Würde zurückgelegt werden darf.

Der Lebensanfang wird freudig erwartet. Wir heissen das Neugeborene in unserer Gemeinschaft willkommen, umsorgen dieses Geschöpf und kümmern uns um jedes noch so kleine Bedürfnis, das wir wahrnehmen. Wir schenken ihm Geborgenheit, Liebe und Zuwendung.

Das Lebensende zu thematisieren, löst jedoch oft Angst und Abwehr aus, obschon wir gerade in dieser Lebenszeit auch auf eine Gemeinschaft angewiesen sind, die unsere Bedürfnisse erkennt und so weit wie möglich stillt. Es fällt vielen Menschen schwer, darüber zu sprechen. Dennoch gehört es wie der Lebensanfang zu unserem Sein dazu. Stehen wir dafür ein, dass auch unser Lebensende ein Gutes sein wird und wir gut umsorgt und geborgen loslassen können, wann immer unser Lebensende kommt. Oft sind es schwer kranke Menschen, die sich fragen: «Wer wird bei mir sein, wenn mein Lebensende naht? Wer wird sich um mich sorgen?»

BETREUUNG RUND UM DIE UHR

Das erste Hospiz in der Zentralschweiz hat auf diese Fragen Antworten und bietet eine Atmosphäre «fast wie zu Hause» an. Die Betroffenen und ihre Angehörigen werden rund um die Uhr betreut und begleitet mit dem ganzen Wissen und Können der Spezialisierten Palliative Care.

Nicht abgeschoben, sondern mitten im Leben steht das grosszügige Haus an der Gasshofstrasse 18 in Littau im Kanton Luzern. Es stammt aus den 60er Jahren, wird derzeit renoviert und ist erweitert worden. Mit dem Wissen um die vielfältigen Bedürfnisse von Menschen, die in ihrer letzten Le-



Hospiz Zentralschweiz: Bald sind die Bauarbeiten zu Ende geführt

benszeit sind, planen und arbeiten viele Personen mit Sorgfalt am Innenausbau des Hauses und schaffen geeignete Räume.

Ab dem 6. Januar 2020 werden die ersten Patienten aufgenommen. Sie finden in einem der zwölf Einzelzimmer, alle mit eigenem Bad, einen Raum, der mit kleinen Gegenständen von daheim ergänzt werden kann. Ein solcher stationärer Aufenthalt kann vorübergehend sein, wenn die pflegenden Angehörigen eine Pause in der Betreuung daheim brauchen, oder bis zum Eintritt des natürlichen Todes.

BESUCHSTAGE FÜR INTERESSIERTE

Man kann auch nur tagsüber als «Tagesgast» ins Hospiz kommen, wenn die Angehörigen arbeiten müssen oder andere Verpflichtungen haben, die die Betreuung zu Hause tagsüber erschweren.

In der multiprofessionellen Beratungspra-

xis erhalten Betroffene und ihre Angehörigen zudem schon früh ab der Diagnose die Möglichkeit, palliative Massnahmen kennenzulernen, dies in Zusammenarbeit mit den Hausärzten.

Das Hospiz Zentralschweiz wird das ganze Jahr über Besuchstage anbieten, die auf der Internetseite ausgeschrieben werden. In kleinen Gruppen von 12 bis 15 Personen werden Interessierte durch das Haus geführt und mit den Angeboten vertraut gemacht. Auf einen Tag der offenen Tür wird bewusst verzichtet.

Die Katholische Kirche Zug unterstützt finanziell die Seelsorge und Spiritual Care, die im Hospiz angeboten werden. Das Hospiz Zentralschweiz wird aber auch weiterhin auf Spenden angewiesen sein und ist dankbar für jede Unterstützung.

• MARGRITH HAMMER

Weitere Infos: www.hospiz-zentralschweiz.ch

ADORAY-FESTIVAL 19

Es ist Samstagabend, die Musiker der Adoray-Band greifen zu ihren Instrumenten, in der Kirche halten wir den Atem an. Scheinwerfer hüllen die alten Mauern der St. Michaelskirche in Zug in ein farbiges Licht, das der Kirche eine atemberaubende Atmosphäre verleiht. Die ersten Töne erklingen, das «Big Adoray» - für viele Teilnehmende des Festivals DAS grosse Highlight - beginnt. «Hier bin ich, sende mich!» – so lautete das Motto des diesjährigen Adoray-Festivals. Nicht nur, dass es wie eine Fortsetzung des Weltjugendtages 2019 erschien, auch passte das Thema perfekt zum diesjährigen Monat Oktober, welcher von Papst Franziskus als ausserordentlicher Monat der Weltmission ausgerufen wurde.



Als Special Guest war Father James Mallon eingeladen, ein kanadischer Priester und Bestsellerautor, welcher sich die Neuevangelisierung innerhalb der katholischen Kirche zur Aufgabe gemacht hat. Er hat uns während des Wochenendes viele inspirierende und wichtige Worte mit auf den Weg gegeben, welche das Denken über das Thema «Mission» vieler junger Menschen grundlegend verändert und ihnen eine neue Sicht darauf gegeben hat.

Es herrschte eine wunderschöne Stimmung während des ganzen Wochenendes. Besonders schön empfand ich die Musik, welche während des Festivals die Herzen so vieler Anwesenden berührt hat. Viel zu schnell ist dieses Wochenende vergangen, und ich schaue mit ein bisschen Wehmut auf die vergangenen Tage zurück. Aber die Freude über alles, was wir während des Adoray-Festivals erlebt haben und mitnehmen durften, herrscht eindeutig vor.

• SARAH REINSTADLER, ADORAY ZUG



Kollekte am Diakoniesonntag unterstützt die Dargebotene Hand

Jährlich nehmen sich fast zwei **Dutzend Menschen im Kanton** Zug das Leben. Mit der Kollekte am Diakoniesonntag unterstützen die Zuger Pfarreien die Dargebotene Hand, Tel. 143, die im Bereich Suizidprävention die einzige Anlaufstelle ist, die Tag und Nacht und anonym für alle Hilfesuchenden da ist.

Jährlich sterben circa 1400 Menschen durch Suizid. Damit weist die Schweiz im internationalen Vergleich eine überdurchschnittlich hohe Suizidrate auf. Nach dem Strassenverkehr ist Suizid bei den 15- bis 44-Jährigen die häufigste Todesursache. 10 Prozent aller Schweizer begehen im Laufe ihres Lebens einen Suizidversuch, jede zweite Person berichtet, in der Vergangenheit einmal Suizidgedanken gehabt zu haben.

Im Kanton Zug liegt die jährliche Suizidrate im schweizerischen Mittel. Durchschnittlich haben sich in den letzten Jahren 20 bis 25 Personen pro Jahr das Leben genommen. Der Sprung von einer Brücke ist eine der häufigsten Suizidmethoden neben einer Waffe, Bahnsuizid oder Medikamenten, Mediale Aufmerksamkeit erhalten immer wieder die beiden Lorzentobelbrücken.

WEITERBILDUNG IST WICHTIG

Die vier Notrufsäulen der Brücken sind direkt mit den Telefonberatenden der Dargebotenen Hand verbunden. Im vergangenen Jahr suchten bei der Dargebotenen Hand Zentralschweiz knapp 14000 Anrufende Hilfe.

Die Dargebotene Hand wird von der öffentlichen Hand nicht unterstützt. Um die Qualität der Beratung zu sichern, benötigt Tel. 143 Geld für eine intensive zweitägige Weiterbildung aller Mitarbeitenden in der Suizidprävention. Derzeit arbeiten 52 Freiwillige bei der Dargebotenen Hand Zentralschweiz und hören Menschen in einer Notsituation zu. Die Telefonberatenden werden sorgsam ausgewählt und innerhalb eines Jahres in Gesprächstechnik. Kommunikationsthemen und Psychopathologie intensiv geschult.

Auch nach dieser Ausbildung ist es wichtig, die Telefonberatenden regelmässig weiterzubilden, um bei solchen Anrufen nicht überfordert zu sein. Die neuesten Erkenntnisse dieser Weiterbildung werden gerne an einem Informationsabend an Interessierte aus der Bevölkerung weitergeben.

Es gibt viele Faktoren, die Menschen aus dem Gleichgewicht bringen und zu Suizidgedanken führen können. Wer in seinem Leben nicht mehr weiterweiss, wählt die Nummer 143 - 365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag ist unter dem Sorgentelefon immer jemand erreichbar.

• KLAUS RÜTSCHI

KOLLEKTE DIAKONIESONNTAG

Die Kollekte für den Diakoniesonntag vom 3. November geht an die Dargebotene Hand, Tel. 143. Dadurch wird eine zweitägige Weiterbildung der Telefonberatenden im Zusammenhang mit der Suizidprävention unterstützt.

«Häftlinge geben mir ein positives Echo»

Gefängnisseelsorger Stefan Gasser-Kehl arbeitet in den Strafanstalten Bostadel und Zug

Auch für Menschen in Gefängnissen sind die katholische und die reformierte Kirche im Kanton Zug da. Das Seelsorgeangebot wird von den Betroffenen sehr geschätzt. Weshalb das so ist, erklärt Stefan Gasser-Kehl im Interview.

Bernadette Thalmann: Stefan Gasser-Kehl, wie ist das Echo der Gefangenen auf das ökumenische Seelsorgeangebot?

STEFAN GASSER-KEHL > In der Strafanstalt Zug wünschen mehr als ein Drittel der Insassen Seelsorgegespräche. Sie sind entweder in Untersuchungshaft oder im Strafvollzug. Im Bostadel liegt der Anteil bei ca. 20 Prozent. Dort handelt es sich um Strafgefangene, die für schwerere Delikte büssen. Die meisten Häftlinge geben mir ein positives Echo und äussern Dankbarkeit mir und der Kirche gegenüber, weil sie mit einer neutralen Person von aussen sprechen können.

Wie sieht Ihr Seelsorgeangebot denn konkret aus?

Der Tagesablauf der Gefangenen läuft getaktet, strukturiert und kontrolliert ab. Als Seelsorger habe ich die Chance, diesen Menschen einen freien, unverzweckten Raum anzubieten. Sie dürfen mit jedem Thema zu mir kommen und darüber sprechen, ohne dass jemand etwas vom Inhalt erfährt. Ich unterstehe der Schweigepflicht.

Sie gehen den Verkündigungsauftrag der Kirche also nicht missionarisch an?

Oh nein. Ich schliesse mich Franziskus von Assisi an, der sagt: «Verkündige das Evangelium jederzeit und nur wenn es absolut notwendig ist, gebrauche Worte.» Mir sagt das Evangelium, dass einzig Gott Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zusammenbringt. Ich versuche, mit Leib und Seele für den Gesprächspartner präsent zu sein, die Begegnung zu gestalten, zuzuhören, allenfalls auch zu konfrontieren, und – wo immer möglich – Bedürfnissen entgegenzukommen.



Gefängnisseelsorger Stefan Gasser-Kehl

Welche Bedürfnisse nehmen Sie wahr?

Der Aufenthalt in Untersuchungshaft ist von vielen Unsicherheiten geprägt. Darüber möchten Insassen sprechen. Auch die soziale Einbindung vor Ort oder Kontakt halten mit den Angehörigen sind Themen. Andere bitten mich, ein Gebet zu sprechen, aus der Bibel zu lesen, ein Lied zu singen oder wünschen Empfehlungen, was sie mit der Zeit alleine in der Zelle anfangen sollen.

Wie viel Zeit steht Ihnen für die Seelsorge zur Verfügung?

Über die einzelnen Gesprächszeiten darf ich selbst entscheiden, was ich sehr schätze. In der Strafanstalt Zug, wo ich der einzige christliche Seelsorger bin, stehen mir zwei Zeitfenster à vier Stunden pro Woche für die ökumenische Seelsorge zur Verfügung. Im Bostadel sind es drei Stunden für mich als katholischen Seelsorger und weitere drei für meinen reformierten Kollegen. Dort sind wir übrigens auch an Feiertagen präsent. Mit einem Gottesdienst und anschliessendem Beisammensein.

Was fordert Sie bei Ihrem täglichen Wirken besonders heraus?

Wenn Gefangene glauben, alle um sie herum seien «Rassisten». Oder wenn ich feststelle, dass sich ein Mensch um sich selbst dreht, in Selbstmitleid versinkt und Dialog nicht mehr zulässt.

Erleben Sie auch besonders Schönes?

Aber sicher: Wenn ich am Glück eines Gefangenen über einen positiven Gerichtsentscheid teilhaben kann. Oder wenn ein Häftling den Wunsch äussert, getauft zu werden. Ich empfinde es als beglückend, wenn sich mir ein Mensch im Gespräch anvertraut und sich dabei öffnet. Wenn ich darüber hinaus noch spüre, dass er sich verändern will und seelisch wächst, berührt mich das ganz besonders. Meine Arbeit ist sehr erfüllend; diese so zu erleben verdanke ich der Kirche.

Wie sorgen Sie für Ihre eigene Psyche?

Abgrenzung ist wichtig: Ich bin während der Arbeit voll und ganz da, danach aber weg. Es gibt auch eine Supervisorin, mit der ich mich regelmässig austausche und an die ich mich im Bedarfsfall jederzeit wenden kann. Eine gute Balance bringt mir überdies der Sport: Ich fahre gerne Velo zusammen mit meiner Frau und spiele mit meinen Kollegen Fussball. Das hält mich körperlich, aber auch geistig fit.

• BERNADETTE THALMANN

Nach Amerika und zurück

Der Ursprung von Halloween wurzelt in Europa

Durch die Unterhaltungsindustrie feiern Kinder und Jugendliche heute vielerorts Halloween. Die wenigsten von ihnen dürften wissen, dass dieser Brauch in Europa entstanden ist und einen Bezug zu Allerheiligen hat. Eine Chance für die Kirche, an Allerheiligen den Tod und das Jenseits mit Jugendlichen vermehrt zu thematisieren, anstatt sie verkleidet durch die Strassen ziehen zu lassen?

Halloween, ein Zusammenzug des Ausdrucks «All Hallow's Eve» («Hallows»: Heilige), bezeichnet wörtlich den Vorabend des katholischen Hochfests Allerheiligen. Halloween fällt auf den 31. Oktober. Auch wenn von verschiedenen Quellen gesagt wird, dass Halloween auf ein keltisches Totenfest zurückgeht, lasse sich dieser direkte Zusammenhang nicht beweisen. Der deutsche Volkskundler Alois Döring schreibt auf der Webseite theology.de: «Die lückenhaften religionsgeschichtlichen Überlieferungen, die auf die Neuzeit begrenzte historische Dimension der Halloween-Kultausprägung [...] legen nahe, dass wir umdenken müssen: Halloween geht nicht auf das heidnische Samhain (Totenfest) zurück, sondern steht in Bezug zum christlichen Totengedenkfest Allerheiligen/Allerseelen. Wir sollten uns von den heidnischen Kelten als Urheber der heutigen Halloween-Brauchgestaltung verabschieden.»

UNRUHENACHT

Auf Allerheiligen, eingeführt im 8. Jahrhundert, folgt seit dem Jahr 1000 Allerseelen, der Tag, an dem für die Verstorbenen gebetet wird. Erst seit dem 19. Jahrhundert und verstärkt seit dem 20. Jahrhundert, hat sich Halloween den Ruf erworben, eine Nacht zu sein, in der Geister, Hexen und Feen besonders aktiv sind. So glaubte man, dass am Vorabend zu Allerheiligen die Trennwand zwischen der Welt der Toten und der Lebenden besonders dünn ist und man daher be-



sonders einfach mit den Toten in Kontakt treten kann. Um diesen Kontakt besonders einfach herstellen zu können, wurde gefeiert und den Toten allerlei Leckereien angeboten, auf dass sie gerne und für kurze Zeit auf die Erde zurückkehren sollten.

Die Iren haben diesen Brauch etwas abgewandelt. Sie haben sich in dieser Nacht möglichst schrecklich angezogen und verkleidet, damit die Toten und Geister an ihnen vorbeigehen und sie nicht als Lebende erkennen. Die Masken und Verkleidungen dienten zur Abschreckung. Um die bösen Geister in dieser Nacht zu vergraulen, zündeten sie zudem den ausgehöhlten Kürbis oder Feuer an.

SÜSSES, SONST GIBT'S SAURES

Mit den irischen Einwanderern kam das Halloween-Brauchtum in die USA. Dort hat sich der Brauch verselbstständigt und die heutige Form angenommen. In den USA gehört zum Brauch, dass Kinder mit dem Spruch «Trick or treat», («Streich oder Gabe» - bei uns «Süsses oder Saures») und als Geister verkleidet mit dem grimmig aussehenden Kürbis, der

ausgehöhlt und durch eine Kerze erleuchtet ist, von Haus zu Haus ziehen und von den Bewohnern Süssigkeiten erhalten. Erhalten sie keine Gabe, spielen sie den betreffenden Personen einen Streich. In den 1990er-Jahren kam Halloween aus den USA zurück nach Europa. (Quelle: theology.de)

RÜBE UND KÜRBIS

Herbstrüben, Steckrüben und Kohlrüben wurden schon in vorchristlicher Zeit angebaut und waren das Hauptnahrungsmittel. Von einer guten Rübenernte hing das Überleben im Winter ab. Entsprechend magische Vorstellungen rankten sich darum. Zum Beispiel per Analogiezauber: So galt es als förderlich, die Stecklinge in möglichst grossen Kübeln aufs Feld zu tragen. Dann sollten die Rüben ebenfalls möglichst gross wachsen. Der Kürbis kam im 16. Jahrhundert aus Amerika zu uns. Schon früher benutzte man ausgehöhlte Rüben oder später eben Kürbisse als Laternenersatz. In Kürbis oder Rüben geschnitzte Fratzen halfen, böse Geister abzuschrecken.

• MARIE-CHRISTINE ANDRES

Zug St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug Tel. 041 725 47 60 pfarramt.stmichael@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 26. Oktober

15.00-16.30 St. OswaldBeichtgelegenheit mit Leopold Kaiser17.15 St. Oswald: EucharistiefeierPredigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 27. Oktober

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Jungi Chile Gestaltung: Sylvia Schumpf, Orgel, Armin Landtwing, Klarinette (Gruppe Cigar, Unterägeri) Predigt: Leopold Kaiser

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

Werktags, 28. Okt. - 2. Nov.

Mo-Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Freitag, 1. November ALLERHEILIGEN

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier mit Susanna Defendi und Laszlo Villanyi, Pietro Modesti und Aurore Baal Predigt: Reto Kaufmann

14.30 St. Michael: Totengedenken aller Zuger Stadtpfarreien Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Michael, Leitung: Philipp Emanuel Gietl Liebfrauen- und Loretokapelle: entfällt

Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

31. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 2. November

15.00-16.30 St. OswaldBeichtgelegenheit mit Pater Raphael17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 3. November

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen

«Zufahrt zur Kapelle gestattet»

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday Predigt: Seligpreisungen

Werktags, 4. - 9. November

Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
 Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
 Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
 Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
 Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN



Ministrantenlager 2019

In der Woche vom 5. Oktober bis am 11. Oktober machte sich die Ministrantenschar St. Michael mit 12 Kindern und einem ebenso grossen Leitungsteam in das alljährliche Mini-Lager auf. Es zog uns nach Alt St. Johann im Kanton St. Gallen, wo wir bei nicht so gutem Wetter ein umso besseres Lager verbrachten. Mit dem Thema Asterix und Obelix bestritten wir die unterschiedlichsten Disziplinen, wie dem Zaubertrankbrauen, das Verteidigen des Dorfes gegen die Römer oder das traditionelle Festen. Auch bei den Olympischen Spielen zeigten wir unsere Stärke und brillierten mit Intelligenz und Geschicklichkeit. Die ganze Woche war geprägt von schönen Erinnerungen, motivierten Gesichtern und vor allem gutem Essen. Gestärkt wurden wir dieses Jahr von Valentin, dem Bruder von Nicoleta Balint. Von unserem gallischen Dorf ging es wieder heimwärts mit vielen tollen Erinnerungen, neuen Freunden und dem einen oder anderen Asterix und Obelix Fakt. Das Lager ist zwar vorbei, doch die Ereignisse werden uns noch lange begleiten und hoffentlich auch nächstes Jahr wieder im Oktober zusammen führen für ein weiteres Mini-Lager, Das Leiterteam

Kollekten

26./27. Okt.: pro audito zug, Verein für Hörbehinderte

01. Nov.: für die Familienhilfe des Kantons **Zug und den Zuger Diakonie-Sonntag** (Die Dargebotene Hand, Telefon 143).

03./04. Nov.: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Gedächtnisse und Jahrzeiten Samstag, 2. November, 9.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Frieda Raemy-Galliker Stiftjahrzeit: Hubert Mäder, Maria Mäder, Ursula Rogel-Davi, Alfred Schärer-Hegglin

Samstag, 9. November, 9.00 St. Oswald

Gedächtnis der Verstorbenen der ewigen Jahrzeit-Stiftungen

Unsere Verstorbenen

Erwin Hayoz, Rosenbergstrasse 31

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2018

In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen besonders verbunden, die uns seit Allerheiligen 2018 vorausgegangen sind:

Daniel Bamert, Heinz Baumann, Frieda Raemy, Hans Arnold, Rita Tessaro, Esther Keiser, Marlies Sidler, Toni Bünter, Esther Lienert, Walter Rothen, Manuel Dominguez Juarez, Pia Lüthold, Hansruedi Bucher, Maria Hafner, Josy Dubs, Kurt Jurczek, Elmar Stoop, Gertrud Degen, Christine Kamm, Alfons Fetz, Susi Hermetschweiler, Emil Ulrich, Gertrud Keiser, Hermina Weller, Benedikt Keiser, Victor Locatelli, Werner Wetter, Trudy Iten, Rosmarie Hensler, Myra Spillmann, Cécile Rohr, Damian Nussbaumer, Hedwig Brugger, Pirmin Hürlimann, Hildegard Bruhin, Katharina Wettstein, Dr. Christian Seitz, Elba Haab, Maria Jud, Rita Höner, Cécile Schobinger, Nina Jeck, Anna Scherrer, Rafael Fernandez Ramirez, Paul Schwerzmann, Elisabeth Elsener, Trudy Hofmann, Ella Sohm, Markus Achleitner, Anita Hegglin, Bertha Steiger, Giuseppe Nerone, Iris Rohrer, Ruedi Doswald, Markus Latscha, Verena Christen, Susy Grob, Erwin Hayoz, Rita Frey.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder ein zur Gedenkfeier am 1. November um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael.

Kirchenmusik an Allerheiligen Sonntag, 10 Uhr in der Kirche St. Michael

- MusikerInnen: Susanna Defendi und Laszlo Villanyi (Barockposaune) Pietro Modesti auf der Zink, Aurore Baal (Orgel)
- Musik aus dem 17. Jahrhundert mit Ausnahme von Nuñes García.
- José Nuñes García (1767- 1830) brasilianischer Priester und autodidaktischer Komponist.
- Der Zink (oder Cornetto) ist ein historisches Musikinstrument, dessen Gebrauch seine Blütezeit im frühen 17. Jahrhundert hatte.

Die Totengedenkfeier um 14.30 Uhr wird der Kirchenchor St. Michael unter der Leitung von Philipp Emanuel Gietl musikalisch mitgestalten.

Räbeliechtliumzug der Stadt Zug

Am Freitag, 8. November findet der beliebte Räbeliechtliumzug statt. Gestartet wird um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Zug mit einer kurzen Martinsfeier. Anschliessend ziehen die Kinder mit den

Räbeliechtli und ihren Begleitpersonen zum Siehbach. Am Feuer gibt es für alle eine kleine Stärkung und warmen Tee.

Das Kinderfeierteam

St. Niklausgesellschaft Zug

Haben Sie schon daran gedacht, auch dieses Jahr den St. Niklaus auf einen Besuch in Ihre Familie einzuladen? Es dauert nur noch ein paar Tage bis wir wieder unterwegs sind. Schmutzli und der Samichlaus freuen sich auf diesen Augenblick.

Vom 2.— 7. Dez. besucht der St. Niklaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug, um ihnen am Anfang der Adventszeit eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten. In den Pfarreien St. Michael und St. Johannes liegen Anmeldeformulare für Sie bereit. Sie finden die Formulare unter www.samichlaus-zug.ch.

Ihre Anmeldung senden Sie an: St. Niklausgesellschaft der Stadt Zug, Postfach 1109, 6301 Zug

Anmeldeschluss: 18. November 2019

Vereine und Personen die Gewänder mieten möchten, richten Ihre Anfrage an: Frau Daniela Hegglin, Metallstrasse 12, 6300 Zug, Telefon: 041 710 75 41

Young District

Young District ist ein Angebot für Jugendliche der 5. Klasse, 6. Klasse und der 1. Oberstufe. Das neue Young District Programm ist da! Weitere Informationen finden Sie auf https://www.young-district.ch. Bei Fragen wenden Sie sich an Jugendarbeiter, Dominik Reding.

Frauenforum St. Michael Weihnachtsmarkt in Stuttgart

Donnerstag, 5. Dezember 2019

Auf vielfachen Wunsch besuchen wir wieder einmal einen Weihnachtsmarkt. Wir gehen nach Stuttgart.

Achtung: Abfahrt 09.15 Uhr morgens und Rückfahrt ab Stuttgart erst um 21.00 Uhr. Somit haben wir die Möglichkeit, die schön geschmückten Hütten in der Dunkelheit zu erleben.

Anmeldung: bis 5. November 2019 bei Margrit Ulrich-Roos, Tel. 041 710 65 86

Kosten: Fr. 55.--

Voranzeige 6. Abendmusik **Orgelkonzert & -Führung**

Musikalischer und historischer Ausflug in die bewegte Geschichte von Zug und der berühmten Bossart-Orgel (Rekonstruktion) auf Deutsch und in Englisch. Verwoben in die Führung präsentieren die Organisten Christopher Holman (USA) und Aurore Mercédès Baal (FR) variationsreiche Stücke in aussergewöhnlicher Interpretation. Samstag, 16. November 2019, 11 Uhr (Deutsch) und 14 Uhr (Englisch), Liebfrauenkapelle, Zug.

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug 041 726 60 10 / www.kath-zug.ch pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
- Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
- P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
- Rita Bösch, Katechetin
- Franz Bacher, Sakristan
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Oktober

16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum

Sonntag, 27. Oktober **Erntedank**

10.00 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier, RK/ BS/AA), Kirche, anschliessend Apéro und Pfarreiversammlung

Werktage, 29./30. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle MI

Freitag, 1. November **Allerheiligen**

10.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche

14.30 Totengedenkfeier, Kirche St. Michael, anschliessend Gang über den Friedhof und Segnung der Gräber

Samstag, 2. November Allerseelen

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum

Sonntag, 3. November **Zuger Diakoniesonntag**

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Kir-

Werktage, 5./6. November

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 9. November

16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum

Sonntag, 10. November

10.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche

Rosenkranzgebet

MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Die Kollekte vom 26./27. Oktober nehmen wir auf für unser Pfarreiprojekt Catia in Caracas, Venezuela. Diejenige vom 2./3. November ist im Rahmen des Zuger Diakonie-Sonntags für die «Dargebotene Hand Tel. 143» bestimmt (nähere Informationen weiter unten). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarreiversammlung

Alle Pfarreiangehörigen, Freundinnen und Freunde unserer Pfarrei, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sind herzlich eingeladen zur Pfarreiversammlung am Sonntag, 27. Oktober 2019, um 11.30 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus. Vor der Versammlung feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Erntedank, anschliessend Apéro. Während der Pfarreiversammlung wird ein Kinderhüten angeboten. Nähere Informationen zum Ablauf der Pfarreiversammlung finden Sie auf unserer Homepage und auf den Flyern, die in der Kirche aufliegen. Dort finden Sie auch das Protokoll der Pfarreiversammlung 2018. Wir freuen uns, wenn möglichst viele diese besondere Gelegenheit zu Begegnung, Information und Austausch nutzen.

Der Pfarreirat und das Pfarreiteam

Zuger Diakoniesonntag unterstützt Suizidprävention

Die Kollekte am Zuger Diakoniesonntag kommt der Dargebotenen Hand, Telefon 143, zugute. Jährlich nehmen sich im Kanton Zug fast zwei Dutzend Menschen das Leben. Die Dargebotene Hand ist im Bereich Suizidprävention die einzige Anlaufstelle, die Tag und Nacht und anonym für Hilfesuchende da ist. Da die Institution von der öffentlichen Hand nicht unterstützt wird, werden Spendengelder gebraucht für die intensive Ausund Weiterbildung der freiwilligen Mitarbeitenden in diesem anspruchsvollen Bereich. Vielen Dank für Ihre Spende!

Young District Programm ist da!

Young District ist eine ganze Angebotspalette für Jugendliche der 5. und 6. Klasse sowie der 1. Oberstufe. Weitere Informationen findet ihr auf: www.young-district.ch. Bei Fragen wendet ihr euch direkt an Jugendarbeiter Dominik Reding, 079 870 50 67.



In Liebe gedenken wir unseren Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei sind seit November 2018 verstorben: Germaine Burkart, Beat Aklin, Caroline von Burg, Heinrich Schmid, Margrit Knüsel, Bruno Bühler, Elisabeth Müller, Adeline Gretener, Marie Zürcher, Sophie Staub, Emma Pfrunder, Hermann Kessler, Hans Vogel, Elisabeth Lang. Herr, lass unsere lieben Verstorbenen ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Alle Angehörigen und Gläubigen sind herzlich eingeladen zur Totengedenkfeier aller Stadtpfarreien an Allerheiligen am Freitag, 1. November, um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael. Anschliessend Gang über den Friedhof mit Segnung der Gräber.

Das Treff(punkt)-Team lädt ein Halloween in Oberwil

Wer hat Lust auf einen schaurig gruseligen Postenlauf durchs Dorf an Halloween? Wenn du dich beim Treff(punkt)-Team anmeldest, erhälst du die Informationen für den ersten Gespensterposten. Datum: Donnerstag, 31. Oktober, ab ca. 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 5.-- pro Familie, Anmeldung bis 24. Oktober bei raspeck@hotmail.com.

Fondueplausch am Frauenabend

Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zum Postplatz von dort gemütlich zu Fuss dem See entlang zum Hafenrestaurant, wo auf uns um 18.30 Uhr ein feines Fondue im Fonduezelt wartet. Datum: Freitag, 15. November, 17.45 Uhr, Bushaltestelle Widenstrasse. Abfahrt mit Bus um 17.55 Uhr. Kosten: ca Fr. 35.-- pro Person für das klassische Fondue, Vorspeisen, Beilagen und Getränke werden individuell bezahlt. Anmeldung bis 28. Oktober an astrid.meier. zug@gmx.ch

Adventsfenster in Oberwil

Der Advent naht und schon jetzt freuen wir uns auf winterliche Spaziergänge im schön beleuchteten Oberwil. Wer möchte auch ein Adventsfenster gestalten? Es hat noch viele freie Daten... Bitte melden Sie sich bei liza.schlaepfer@hotmail.com

Zug St. Johannes d. T.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Oktober

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Bernhard Lenfers Kollekte: Inländische Mission (Bettagskollekte)

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Ök. Jodlermesse an der Zuger Messe 09.45 Familiengottesdienst Gestaltung: Bernhard Lenfers 2. Gedächtnis: Pavel Vychytil, Anna Maria Hürlimann-Röösli Jahrzeit: Karl & Margrit Frigo-Meier, Marie-Louise Frigo-Büchler Kollekte: Inländische Mission (Bettagskollekte) z. G. der Schwachen in der Kath, Kirche 11.00 Französischer Gottesdienst 18.00 Offener Kreis: Ökum, Taizé-Gottes-

dienst für Frieden & Versöhnung

Werktagsgottesdienste 28.10.-1.11.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet Di 19.00 Italienischer Gottesdienst Di 20.00 Meditation Mi 09.00 Kommunionfeier Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel Do 09.15 Kleinkinderfeier Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum

Freitag, 1. November - Allerheiligen Meditation in STILLE

09.45 Wortgottesdienst & Eucharistiefeier Gestaltung: Walter Wiesli & Bernhard Lenfers Kollekte: Hospiz Zug 14.30 Eucharistiefeier zum Gedenken an die Verstorbenen aller vier Pfarreien in der Kirche St. Michael

Samstag, 2. November

06.05

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Agatha Schnoz

Sonntag, 3. November

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Agatha Schnoz Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Werktagsgottesdienste 4.-8.11.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet

Di 19.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 09.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Gottesdienst mit Stiftsjahrzeit für alle verstorbenen Mitglieder der Nachbarschaft Lorzen im Schutzengel. In diesem Jahr Verstorbene: Lina Eigenmann-Röllin, Ruth Marbach, Max Kälin, Paul Schwerzmann-Wyrsch

Do 17.00 Ref. Gottesdienst im Alterszentrum

Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 9. November

Wortgottesdienst und Kommunionfeier 18.00 Gestaltung: Bernhard Lenfers 1. Jahresgedächtnis: Alice Häusler Kollekte: Tischlein deck Dich

Sonntag, 10. November

09.30 Ök. Gottesdienst mit dem St. Johannes-Chor in der Reformierten Kirche, Zug (Kein Gottesdienst in St. Johannes)

11.00 Sunntigsfiir

Offener Kreis: Tanzen & Essen mit 16.00 Asylsuchenden und Einheimischen

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbene

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Antoinette Anna Hürlimann-Stübi,

Hertizentrum 7, 6303 Zug

Familiengottesdienst

Sonntag, 27. Oktober, 9.45. In diesem besonderen Gottesdienst wollen wir über die Taufe nachdenken. Wir wollen unsere Kinder taufen lassen. Als Getaufte sind wir mit Gotteskraft gesegnet und haben einen Auftrag. Wir werden in die Welt gesendet. Wie verstehen wir das? Gemeinsam wollen wir beten, den Auftrag verstehen und Gott loben und preisen. Wir danken Gott, dass er mit uns etwas Gutes im Sinn hat. Nach dem Gottesdienst ist das Kafi Bsetzistei offen, Kaffee wird gratis serviert und für die Kinder gibt es Sirup. Wir freuen uns auf Sie! Pfarreiteam SJ

Jugendarbeit

Das neue Aktivitätenprogramm für unsere Schülerschaft der 5./6. Klasse und der 1. Oberstufe ist erschienen. Anmeldungen ab sofort im Internet unter www.young-district.ch. Martin Brun

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

-> 27. Oktober, 18.00, St.-Johanneskirche

Kafi 65+

Am **Dienstag, 29. Oktober,** sind wiederum alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen zum Kafi 65+. Madagaskar ist wahrscheinlich für viele von uns ein unbekanntes Land. Madeleine Bechelen reist seit Jahren regelmässig für zweibis dreimonatige Aufenthalte in dieses afrikanische Land und leistet im Gesundheitswesen humanitäre Einsätze. Sie wird uns mit Bild und Wort von ihrer Arbeit dort erzählen. Wir treffen uns ab 14.30 im Pfarreizentrum Saal A/B. Das Team 65+ und Agatha Schnoz freuen sich auf Ihr Kommen!

Bibelabend

Am **Dienstag, 29. Oktober,** 19.30–21.00, ist wiederum Treffpunkt aller bibelinteressierten Frauen und Männer im Pfarreizentrum. Das Thema "weise Frauen – die weibliche Stimme Gottes" begleitet uns durch den Bibelabend. Auch neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen! Es sind keine Kenntnisse vorausgesetzt. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Leiterin der Bibelabende, Agatha Schnoz wenden: Tel. 041 741 50 55. Herzliche Einladung! Agatha Schnoz-Eschmann

Unsere verstorbenen Pfarreiangehörigen

seit dem letzten Allerseelentag:

Rita Bisonti-Di Berardino Lisbeth Fridlin Alice Häusler-Galli Rosmarie Schneble-Fritschi Jürg Speck Manuel Windlin Xaver Burri Martin Thalmann-Baldegger Margret Siegel-Latsch Alois Holzapfel-Trevisan Werner Wipfli-Muoser Jean Waltenspühl Erwin Siegwart-Wertli Kristina Figlova Hedwig Marks-Streck Hulda Krienbühl-Mächler Josef Gassmann-Grütter Aline Windlin-Rappo Antonietta Capeder-Capanna

Rosa Bründler-Wassmer Beny Fontanetti Klara Sieber-Wächter Lina Eigenmann-Röllin Heinrich Jauch-Gisler Emma Landolt-Zimmer René Ruffieux-Hug Verena Arnold-Arnold Ruth Marbach Hans Borer-Thomann Margrith Landis-Ehrler Balz Röthlin Gerhard Huber Edith Stehli-Huwiler Svlvia Furrer-Arnold Anna Hürlimann-Röösli Alois Luthiger-Stocker Pavel Vychytil-Stanek Agatha Meier-Ulrich Marie-Therese Niederberger-Fluri Margrith Boukacem-Ingold Josefina Iten-Ochsner Antoinette Hürlimann-Stübi

Gottesdienste zu Allerheiligen



Am Festgottesdienst zu Allerheiligen um **9.45** wird **in St. Johannes** die "Deutsche Messe" von Franz Schubert, welche 1826 komponiert wurde (Originaltitel: "Gesänge zur Feier des heiligen Opfers der Messe" D872) zu hören sein. Sie war eine Auftragskomposition des österreichischen Physikers, Bibliothekars und Dichters Johann Philipp Neumann. Er verfasste den Text der Messe. Ausführende sind der St. Johannes-Chor, ein adhoc Blasorchester und Niklaus König an der Orgel. Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl. Zudem laden wir alle Angehörigen und Pfarreimitglieder ein, am speziellen Gedenkgottesdienst aller vier Zuger Pfarreien teilzunehmen. Er findet an Allerheiligen, **14.30 in St. Michael** statt.

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 31. Oktober** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **09.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es ein feines z'Morge.

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Tel. 041 728 80 20 E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Oktober

10.00 Schööflifiir

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

2. Gedächtnis: Trudy Dittli-Megnet Jahrzeit: Werner Andermatt-Bieri

Sonntag, 27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Familiengottesdienst, anschl. Znüni und Elterninformation Erstkommunion Gestaltung: Karen Curjel, Urs Steiner

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

18.00 Familiy Mass, followed by Fellowship in the Parish Center
Sermon: Fr. Urs

Freitag, 1. November Allerheiligen

09.30 Festgottesdienst Predigt: Urs Steiner

Musik: Werke aus dem Barock

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

14.30 Totengedenkfeier der Stadt Zug in der Kirche St. Michael

Samstag, 2. November

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeiten: Hedi & Josef Richner, Marie &
Alois Zürcher-Schaffhauser

Sonntag, 3. November 31. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Predigt: Bernhard Gehrig

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration Sermon: Fr. Perry

18.10 My Little Flock in the Crypt

Samstag, 9. November

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

1. Jahresgedächtnis: Klara Lottenbach-

OIIIIIII

Jahrzeit: Elsa & Heinrich Voorgang-

Hartauer

Sonntag, 10. November Kirchweihe

10.00 Festliche Eucharistiefeier mit Gut Hirt, Good Shepherd's, der kroatischen und der syrisch-orthodoxen Gemeinde Predigt: Urs Steiner

Musik: Teile aus der Schöpfungsmesse von Joseph Haydn,

anschliessend Apéro

10.00 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion

11.00 **Keine** Kroatische Eucharistiefeier

18.00 Familiy Mass Sermon: Fr. Urs

An Werktagen:

Мо	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 26. / 27. Oktober Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Kollekte am 1. / 2. / 3. November

ZG-Diakoniesonntag, Dargebotene Hand Tel. 143

PFARREINACHRICHTEN

St. Nikolaus Guthirt



Vom 29. November bis 8. Dezember besucht der St. Nikolaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug (Vereine, Firmen und Erwachsenengruppen vom 23. November bis 15. Dezember). Anmeldung bis Freitag, 8. November an: St. Nikolaus Guthirt, 6300 Zug. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche ab Anfang November für Sie bereit oder über Internet: www.chlaus-zug.ch oder per E-Mail: info@chlaus-zug.ch.

St. Nicolas speaks English! If you would like him to make a visit to your home or office.

Chlauskleidervermietung: 079 856 42 62 (unter dieser Nummer sind keine Anmeldungen für Chlausbesuche möglich).

• St. Nikolaus Guthirt Bild: St. Nikolaus Guthirt

Zum Gedenken

Unsere Verstorbenen seit dem 1. November 2018:



Anna Stuber, Klara Lottenbach, Toni Bünter, Candid Gunz, Vreni Alig, Anna Pia Hausheer, Margrit Bucher, Vreni Müller, Maria Agostinetto, Friedrich Peter, Leo Betschart, Peter Lehmann, Roland Schwander, Margrith Christine Rohrer, Anita Burger, Sylvia Furrer, Josef Kiser, Franz Gisler, Trudy Dittli, Elisabeth Keiser, Giovannina Zanetti

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Hoffnung auf ein Wiedersehen im Herrn.

Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst am 27. Oktober 2019 um 9.30 Uhr hören wir von zwei Männern, die zum Beten in den Tempel gehen. Zwei unterschiedliche Menschen, die auch ganz anders beten als der jeweils andere. Der eine war ein Zöllner, der andere ein Pharisäer. Der Pharisäer gibt vor Gott an, wie gut er ist, der Zöllner bittet Gott um Erbarmen. Uns geht es manchmal wohl auch so, dass wir uns rühmen, dies oder das gut gemacht zu haben, andere aber vielleicht kritisieren — das ist menschlich! Der Zöllner gibt uns ein gutes Beispiel, dass man auch zu seinen Fehlern stehen und bescheiden sein kann. Gott liebt uns alle, mit unseren guten Seiten, aber auch mit unseren Fehlern und er macht uns wieder heil.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns alle im Pfarreizentrum zu Kafi und Gipfeli.

Karen Curjel

Ökumenischer Begegnungsnachmittag

Unter dem Motto "Versöhnt mit mir – in Frieden mit dir" laden wir die ältere Generation und Interessierte ganz herzlich zu unserem ökumenischen Herbstanlass am Montag, den 28. Oktober 2019 von 14 - 16.30 Uhr ins Pfarreizentrum Gut Hirt, Guthirtstrasse 1. ein.

Zu-Frieden sein mit sich und seiner Umwelt, in Frieden leben können mit Gott und der Welt – glücklich, wer so lebt! Doch ein Blick in die Realität unseres Lebens zeigt oft das Gegenteil: Immer wieder gibt es Konflikte, geraten wir in Streit mit

anderen oder ziehen uns verärgert und enttäuscht zurück.

Versöhnt mit mir - In Frieden mit dir - Versöhnt mit Gott. Zu diesen 3 Themen beschäftigen wir uns an diesem Nachmittag und bekommen Impulse aus Kurzreferaten.

Zum Zvieri gibt es feinen Kuchen und Kaffee. Wir freuen uns auf Sie!

- Irène Schwyn, Pfarrerin Pfarramt Walchwil
- Peter Lattmann, Sozialdiakon ref. Kirche Zug
- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger Gut Hirt

Musik an Allerheiligen

In der festlichen Eucharistiefeier vom 1. November um 9.30 Uhr spielen Gabor Nemeti, Trompete und Verena Zemp, Orgel, Werke aus dem französischen Barock.

Der Kirchenchor Gut Hirt auf Reisen

Ende September erlebte die gut gelaunte Gruppe aus Chor- und Ehrenmitgliedern sowie Gastsänger/innen und Gästen eine wunderbare Chorreise. Der morgendliche Kaffee durfte im Hotel Kurhaus am Sarnersee genossen werden. Der Blick auf den See und der kurze Spaziergang durch den einladenden Park liessen Ruhe und Kraft erleben. In Brienz lud das Schweizerische Holzbildhauerei Museum zu einer spannenden Führung ein. In der Sonderausstellung «Holzbildhauerinnen im Kabinett» präsentieren elf Künstlerinnen aus Deutschland und aus der Schweiz einen Querschnitt aus ihren aktuellen Werken. Hier wird deutlich: Die Holzbildhauerei ist längst in der modernen Kunst angekommen. Mit dem Schiff ging es weiter zur Station Giessbach-See, wo der Waldweg oder die romantische Fahrt mit der historischen Standseilbahn zum Grandhotel Giessbach hinauf zum Erlebnis wurde. Das Mittagessen draussen in der Natur mit Blick auf die Giessbach-Fälle liess alle Sinne zum Zuge kommen. Der letzte Höhepunkt führte die Chorgruppe nach Meiringen, wo das Durchwandern der imposanten Aareschlucht für alle ein tolles Abenteuer war.



Bild und Text: Anne Mäder

Zug Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, October 27 Family Mass

18.00 Sermon: Fr. Urs

Sunday, November 3

18.00 Sermon: Fr. Perry

Posture Matters

There is a painting which hangs in the offices of Good Shepherd's. The year is 1955. Painted is the celebrating priest during the Eucharistic Prayer as he elevates the consecrated host. It's interesting to note that women are on one side of the church and men on the other. More interesting, however, is that there are some people in the middle aisle. They are on their knees and prostrate themselves to the point that they appear to be laying. Is it a sign of reverence or humility? As a sign of humility, Jesus went down on his knees and prayed. St. Paul wrote (1 Tim 2:8) that, "it is my wish, then, that in every place the men should pray, lifting up holy hands, without anger or argument." We demonstrate our reverence for God by the way we live our lives.

Several weeks ago I wrote an article entitled, "Meeting Jesus in the Eucharist". During my research I read a testimony from a Muslim who said that if he believed the Eucharist was the Body of Christ he would crawl on his belly to receive it. This made me think about our body language in the church and during Mass. Traditions vary from country and cultures even from parishes, but what is the correct way to pray and worship? Studies have shown that 70-95% of communication is non-verbal. What does our posture and body language say about our spiritual communication? I decided to answer my own question by going into the church. The simplicity of Good Shepherd's is the perfect setting to house our rather large Jesus. I have sat, knelt and even prostrated myself in front of it but on this day I stood in front of the Risen Christ with his outstretched arms. As the sun shined through the stained glass windows I felt the warmth of Jesus' healing hands. He welcomed me and I was enveloped in his love. Whether we sit, kneel or prostrate ourselves, Jesus takes the broken and lonely by the hand as says, "Rise and go, your faith has made you well."

• Karen Curjel

Walchwil St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel. 041 758 11 19 / Mobil 079 359 47 58 Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Oktober

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder Gedächtnismesse

Sonntag, 27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder Hubertusmesse Kinderfeier

Das Opfer wird für die Don Bosco Jugendhil**fe** aufgenommen.

Werktags vom 28. bis 31. Oktober

- 09.00 **Mo** Rosenkranz
- 09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
- 09.00 Mi Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
- 07.30 **Do** Schülergottesdienst

Freitag, 1. November Allerheiligen

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser und Diakon Ralf Binder

14.00 Totengedenkfeier

Das Opfer geht in den Verein Hospiz Zug und die Kirchenbauhilfe des Bistums.

Samstag, 2. November

- 10.00 Ministrantenprobe für alle
- 18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 3. November Diakoniesonntag

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Das Diakonieopfer ist für die dargebotene Hand bestimmt.

Werktags vom 4. bis 8. November

- 09.00 **Mo** Rosenkranz
- 09.00 **Di** Fucharistiefeier im Mütschi
- 09.00 **Mi** Eucharistiefeier im Oberdorf
- 07.30 **Do** Schülergottesdienst
- 17.00 **Fr** Ök. Gedenkfeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Gedächtnismesse

Samstag, 26. Oktober, 18.30 Jahrzeit für:

- Erika von Däniken-Müller, Dürrenburgstrasse
- Gertrud Hofstetter-Schacher, Sternenmattstr.

Stiftjahrzeiten für:

- Xaver und Hilda Roth-Bumann, Dürrenburg
- Benno Roth-Gerber, Dürrenburg
- Karl und Anna Hürlimann-Odermatt, Seefeldquai
- Sr. Annemarie Hürlimann, Seefeldquai
- Rita Studer-Hürlimann, Meggen
- Hans und Julia Blattmann-Loretz, Zugerstrasse
- Armin und Marie Wyss-Schönenberger, Hinterbergstrasse



Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2018

- Haltmeier-Vinzens Maria, AWH Mütschi
- Kälin-Barmettler Jeanette, Wihelstrasse
- Bösch-Nicolet Yvette, AWH Mütschi
- Dittli-Schreiner Anna, Tschachenweg • Kiss-Renner Julius, Rossblattenstrasse
- Burgener-Imhof Agatha, Forchwaldstrasse
- Keller Johann Peter, AWH Mütschi
- Hürlimann-Suter Annelis, Oberutenberg
- Schegg Leo, AWH Mütschi
- Hürlimann-Imhof Rosmarie, AWH Mütschi

Hubertusmesse

Sonntag, 27. Oktober, 10.00, Pfarrkirche

Die Zuger Jagdhornbläser aus Oberägeri spielen eine konzertante Messe mit ES Hörnern.

Direktion: Alois Hugener

Totengedenkfeier

Freitag, 1. November, 14.00, Pfarrkirche

Der Kirchenchor umrahmt die Totengedenkfeier mit zeitgenössischer Chormusik von David Lang und Howard Goodall.

Sopran Rahel Bünter, an der Orgel Bettina Adame, Leitung: Peter Werlen

Ökumenischer **Begegnungsnachmittag**

Montag, 28. Oktober, 14.00, Gut Hirt

Versöhnt mit mir - in Frieden mit dir - versöhnt mit Gott. Ein Nachmittag für die ältere Generation und Interessierte.

Zu-Frieden sein mit sich und seiner Umwelt, in Frieden leben können mit Gott und der Welt – glücklich, wer so lebt! Doch ein Blick in die Realität unseres Lebens zeigt oft das Gegenteil: Immer wieder gibt es Konflikte, geraten wir in Streit mit anderen oder ziehen uns verärgert und enttäuscht zurück.

Zum Zvieri gibt es feinen Kuchen und Kaffee. Wir freuen uns auf Sie!

Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger Gut Hirt Irène Schwyn, Pfarrerin Pfarramt Walchwil Peter Lattmann, Sozialdiakon ref. Kirche Zug

Zwingli - der Film

Donnerstag, 7. Nov., 19.30, Pfarreizentrum

Zwingli – den Film haben so viele Leute in der Schweiz gesehen, wie selten bei einer Schweizer Produktion. Wer ihn verpasst hat, oder nochmals sehen will, hat an diesem Abend Gelegenheit. Der Abend beginnt mit einer kurzen Einführung zur Entstehung des Films, und den darin vorkommenden Personen und Situationen. Im Zentrum steht der Film selbst, und anschliessend ist Gelegenheit zur Diskussion bei einem Glas Wein.

Für Fragen: Irène Schwyn, 041 758 09 03, irene. schwyn@ref-zug.ch

VEREINE

Kleinkindertreff

Montag, 28. Oktober, 10.00, im Chile-Café

Für kleine Menschen und ihre Erwachsenen. Spielen, Plaudern, Singen, Verpflegen. Information bei Sonja Apert, 079 742 36 23 oder gie@frauen-walchwil.ch.

Häckel- und Stricktreff

Donnerstag, 30. Oktober, 09.00

Häckeln und Stricken sind wieder im Trend. Treffpunkt zum Austausch wie in alten Zeiten. Anfänger sind herzlich willkommen. Treffpunkt: Alterswohnheim Mütschi. Informationen bei Brigitte van Dulmen:

079 419 95 93 oder präsi@frauen-walchwil.ch

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Oktober

17.00 Chilbigottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen: Jahrzeiten für Arnold Agner-Odermatt, Bannstr. 17; Beatrice Meierhans-Schürmann, Hochwachtstr. 59A (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Matthias Helms)

Sonntag, 27. Oktober **Steinhauser Kirchweihfest**

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Matthias Helms) 10.15 Ökumenischer Chilbigottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Matthias Helms, Hubertus Kuhns) 11.00 Tauffeier mit dem Taufkind Alex David, St. Matthias-Kirche

Werktage 28. u. 29. Oktober

16.00. Rosenkranz 09.00, Kommunionfeier

1. November - Allerheiligen

10.15 Gottesdienst; Jahrzeiten für Maurus u. Karolina Wyss-Müller, Eichholz (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

14.00 Totengedenkfeier, Don Bosco-Kirche, Zentrum Chilematt (Wortfeier, Ingeborg Prigl, Ruedi Odermatt, Andreas Wissmiller, Matthias Helms)

Samstag, 2. November

17.30 Abendgottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores; Dreissigster für Elisabeth Lang-Steffen, ehemals Birkenhaldenstr. 1 (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 3. November **Zuger Diakoniesonntag**

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi) 10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi) 11.15 Tauffeier mit dem Taufkind Anna Miglioranza, St. Matthias-Kirche

Werktage 4. - 8 November

16.00, Rosenkranz Mo Di 09.00, Eucharistiefeier 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark Fr 16.00, Ökum. Kleinkinderfeier, ref. Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Allerheiligen - Totengedenkfeier

Freitag, 1. November, 14.00, Kirche Don Bosco, Zentrum Chilematt, anschliessend Gräberbesuch.

Verstorbene unserer Pfarrei:

(oder von auswärts im Friedhof Erli beigesetzt)

2018 (seit Allerheiligen)			
13.11. Gerhard Gläsle-Petzenhauser	78 J.		
21.11. Kurt Krummenacher-Wiederhold	81 J.		
28.11. Sebastiano Sivillica	71 J.		
04.12. Stefan Schumacher-Hof	73 J.		
11.12. Paul Nauer-Gerber	90 J.		
18.12. Josef Schmid-Siegenthaler	82 J.		
21.12. Anna Hausheer	78 J.		
24.12. Eduard Schlumpf-Rogenmoser	80 J.		
27.12. Lydia Schön-Gabriel	90 J.		

J. J. J. J. J. J. 2019 01.01. Annamarie Hinkel-Lötscher 82 J. 15.01. Klara Hüsser-Koller 91 J. 17.01. Franz Perolini 86 J. 26.01. Antoinette Brotschi-Kreienbühl 91 J. 26.01. Fredi Meier 80 J. 30.01. Christian Geissler 41 J. 08.02. Fridolin Hösli-Hutter 81 J. 20.02. Virginio Moscariello 78 J. 24.02. Bruder Vinzenz von Holzen, SVD 81 J. 11.03. Beno Studer 68 J. 13.03. Romeo Riccardi 6 W. 13.03. Sepp Arnold-Beck 73 J. 15.03. Anita Altherr-Fähndrich 77 J. 03.04. Hans Grossen-Auf der Maur 91 J. 09.05. Helena Stricker 69 J. 11.05. Oskar Schmucki-Voser 86 J. 19.05. Agnes Iten-Schneider 88 J. 07.06. Renate Pauli-Lehmann 89 J. 15.06. Julian Cerqueiro Lamas 62 J. 20.06. Carmine Antenore-Di Michele 74 J. 09.07. Marieanny Spiegel-Stadler 83 J. 19.07. Josef Hofmann 82 J. 22.07. Werner Lüthi-Roos 80 J. 24.07. Eugen Eichenberger-Jans 73 J. 26.07. Benno Suter 84 J. 31.07. Maximilian Krausler-Kaltschik 84 J. 27.08. Jeannette Meier-Doswald 65 J. 29.08. Fritz Stadler-Seemann 82 J. 09.09. Pater Bruno Fischer, SVD 80 J. 11.09. Uel Hunkeler 7 J. 12.09. Manuel Gimmi 32 J. 19.09. Robert Stricker 81 J. 23.09. Elisabeth Lang-Steffen 88 J. 02.10. Kurt Meyer-Schmidiger 87 J. 05.10. René Fuchs 59 J.

14.10. Marta Rogenmoser

20.10. Otto Enzmann, emeritierter Pfarrer 95 J.

84 J.

Mittagstisch im Chilematt, 12.00

Jeweils dienstags, 29. Oktober u. 5. November.

Ökumenischer Meditationsabend

Di, 29. Okt., 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.

Ökumenische Kleinkinderfeier

Fr, 8. Nov., 16.00, ref. Kirche, Chilematt.

Silja Walter - Kulturtage zum 100. Geburtstag

Theater «Jan der Idiot»

Fr, 8. Nov., 20.00, Zentrum Chilematt. Das Theater 58 zeigt den grossartigen Text der Dichterin Silja Walter in einer Neuinszenierung.

Der Limmat entlang zum Kloster Fahr

Sa, 9. Nov., Treffpunkt 8.00 Bahnhof Steinhausen. Ab Zürich zu Fuss zum Kloster Fahr, spirituelle Impulse auf dem Weg durch Ingeborg Prigl. Rückfahrt Steinhausen mit Bus/Bahn, an 17.18. Anmeldung bis 4. Nov. im Pfarramt.

Schauspiel «Der Engel»

Sa, 9. Nov., 20.00. Zentrum Chilematt. Das Theater 58 zeigt das Schauspiel in 6 Szenen, bearbeitet von André Revelly.

Literarisch-musikalisches Matinée

So, 10. Nov., 10.15, Zentrum Chilematt. Texte von Silja Walter gesprochen von Eva Mann, Musik von Jonas Iten, Cello. Moderation Ingeborg Prigl. Anschliessend Apéro.

Kirchgemeindeversammlung

Mo, 25. Nov., 20.00, Zentrum Chilematt.

Herzliche Gratulation

Emilio Locatelli, 70 J. am 29. Okt. Isabella Schuhmacher, 80 J. am 31. Okt. Maria Wouters-Latour, 75 J. am 6. Nov.

Aus der Pfarrei sind verstorben

5. Okt., René Fuchs, 1959

20. Okt., Otto Enzmann, emeritierter Pfr., 1923

AUS DEN VEREINEN

Senioren - Schlusswanderung

Di, 5. Nov., Abmarsch 13.00 Dorfplatz, Umgebung. Leitung P. Waldvogel, 041 740 06 71.

Schlussvelotour

Di, 5. Nov., Abfahrt 13.30 Dorfplatz. Umgebung. Leitung R. Michel, 041 741 89 38.

Schlusshöck - Wanderer, Velofahrer

Di, 5. Nov., 15.00 Foyer Chilematt. Anmeldung bis So, 3. Nov., 18.00, B. Spörri, 041 741 23 32.

Meditatives Tanzen

Di, 5. Nov., 19.30, ref. Kirche, Leitung J. Smiderle.

Baar St. Martin

pfarrei-baar.ch - Asylstr. 2, Postfach, 6341 Baar sekretariat@pfarrei-baar.ch - 041 769 71 40

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle
- Religionsunterricht und Katechese:
 Alexander Kraus, Leitung
 Aurel Bojescu, Tanja Eberle, Fatima Etter,
 Ingrid Helfenstein, Evi Marti, Robert Pally,
 Nikolina Sapina, Alida Takacs, Olivia Zeier
- Sozialdienst: Stefan Horvath 041 769 71 42
- Sakristane und Hauswarte:
 Martin Schelbert, Leitung 079 403 92 51
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 26. Oktober

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 27. Oktober 30. SONNTAG

- 08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
- 09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
 - * Markus Grüter
 - ** Erwin Benz

Montag, 28. Oktober

19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil

Dienstag, 29. Oktober

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 30. Oktober

- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
- 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 1. November Allerheiligen

- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 14.00 Totengedenkfeier, St. Martin* anschliessend Gräberbesuch
 - Der Herz-Jesu Freitag entfällt!
 - * Anthony Chukwu

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 2. Nov., 18.00 St. Martin

Erste Jahrzeit für:

Ernst Iten-Nick, Inwilerstr. 29

Jahrzeit für:

Zita Dudle-Näf, Bahnmatt 23

Samstagabend, 2. November

- 17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 3. November 31. SONNTAG

- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
- 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 11.15 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas
 - * Rolf Zimmermann
 - ** Paul Zahner

Dienstag, 5. November

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 6. November

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 8. November

- 09.15 Chinderfiir, St. Anna
- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 9. Nov., 18.00 St. Martin Zweites Gedächtnis für:

Walter Stehli-Rempfler, Pilatusstr. 11

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- Am 26./27.10. für die pastoralen Anliegen des Bischofs.
- An Allerheiligen ist die Kollekte für Palliativ Care Zug bestimmt.
- Am Diakonie-Wochenende vom 2./3.11. kommt die Kollekte der Dargebotenen Hand, Telefon 143, zugute.

Jährlich nehmen sich fast zwei Dutzend Menschen im Kanton Zug das Leben. Die Dargebotene Hand ist im Bereich Suizidprävention die einzige Anlaufstelle, die Tag und Nacht und anonym für Hilfesuchende da ist. Da das Sorgentelefon 143 von der öffentlichen Hand nicht unterstützt wird, braucht es Spendengelder für intensive Weiterbildungen der freiwilligen Mitarbeitenden in diesem anspruchsvollen Bereich.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Musik in St. Martin

- Fr, 25.10. um 19.30 Uhr in St. Anna christliches Rockkonzert mit Sarah Bowman und René «Coal» Burrell.
- So, 27.10. um 9.30 Uhr in Walterswil Gottesdienst mit dem Chor Rumantsch.
- So, 27.10. um 17 Uhr in St. Thomas Konzert des Zuger Seniorenorchesters.

Pensioniertenhöck Inwil

Am Mittwoch, 30.10. vom 13.30-17 Uhr im St. Thomas Zentrum. Jassen, Plaudern - kurz: geselliges Beisammensein.

Unsere lieben Verstorbenen



September 2018. Elisabetha Lutiger-Fischer, 92 **Oktober:** Sergio Morocutti, 73; Franz Josef Fallegger, 89; Rita Bisonti-Di Berardino, 83; Mario Paolini, 79; Walter Giger-Freimann, 70; Judith Grüter-Andermatt, 76

November: Ernst Iten-Nick, 82; Franz Lüssi, 62; Richard Limacher-Andermatt, 77; Magdalenda Meier-Freimann, 67; Josef Kiener-Marti, 76

Dezember: Gertrud Pütter-Bärenfaller, 76; Cirilla Gehrig-Moroni, 89; Albert Kenel-Marti, 87; An-

nelise Iten-Heitz, 88; Walter Elsener-Item, 91; Angelo Angeletti, 62; Alice Risi-Meury, 89; René Bütler-Iten, 78

Januar 2019: Agatha Schicker-Kälin, 93; Giuseppina Affuso-Gambardello, 83; Josef Thalmann-Schumpf, 87

Februar: Maria Blaser-Inhart, 88; Pia Zbinden-Andermatt, 97; Erich Stöckli-Benetti, 86; Edi Gwerder-Rickenbacher, 75; Anton Roos, 76; Karl Fühler-Deck, 80; Walter Kälin-Waller, 96

März: Clara Thoma-Betschart, 80; Franz Brun-Marty, 89; Annemarie Andermatt-Müller, 87; Maria Lira-Dell›Elce, 79; Fritz Teucher, 66; Anita Altherr-Fähndrich, 77; Heinrich Arnet-Beck, 84; Anton Gasser-Gut, 95; Ernst Meyer, 90; Ida Pedrett-Stierli, 95

April: Karl Andermatt-Iten, 87; Elisabeth Pörnbacher-Köfler, 94; Natalia Stocker-Dmytriv, 43; Giustino Carlucci-Widmer, 68; Noldi Niederberger-Zürcher, 82; Innocenzo Siggillino, 69; Markus Zehnder, 49; Kurt Rubin-Dober, 69; Isabella Städelin, 80; Jean Geissbühler-Blaser, 98; Stefan Fötsch-Kalberer, 78; Walter Waser-Werder, 92; Bruno Hanimann-Malicki, 75; Hulda Koller-Ebnöther, 86; Adelheid Röthlisberger-Schraner, 92; Esther Gut, 93; Monika Baumgartner, 72

Mai: Michèle Gisler-de Senarclens, 83; Hermann Hotz-Schmid, 87; Alice Erika Ineichen-Grüter, 72; Peter Hilti, 73; Joachim Gwerder, 78; Gerhard Iten, 84; Josef Zürcher-Juchli, 88; Walter Erni-Jörg, 58 Juni: Agnes Wyss-Casanova, 87; Anita Hug-Li-

macher, 78; Cornelia Banterle-Keller, 52; Hans Bernet-Bucher, 88; Olga Krieger-Wismer, 77; Röbi Mohr-Scherer, 78; Fredi Rogenmoser-Hürlimann, 70 **Juli:** Agatha Hug-Huser, 92; Erwin Danuser, 77; Maria Murer-Schmid, 92; Marie Zürcher-Näf, 93; John Joseph Jan Janouch, 78; Franz Fischer, 71; Tony Rempfler, 65; Toni Stocker, 98; Hildegard Huber-Bühler, 79; Anton Winiker, 92; Priska Doloris Fluri, 68

August: Annemarie Huber-Hotz, 70; Maria Bleicher-Vogel, 85; Alois Meier-Furger, 89; Marie Sophie Fölmli-Achermann, 89; Maria Etter-Cerkovnik, 92; Margrit Hürlimann-Meyer, 94; Hans Burch-Schädler, 90; Ernst Huber, 79; Alfred Karl Bühlmann, 89

September: Karl Stocker-Thoma, 93; Elisabeth Furrer-Fellmann, 77; Roberto Robustelli, 61; Robert Meier-Schuler, 77; Fernando Carl Lucian-Tröger, 77; Giovannina Zanetti-Calandriello, 89; Hedwig Meier, 93; Franz Ettlin, 85; Hortensia Arnold-Meier, 77; Walter Stehli-Rempfler, 90

Oktober: Erika Maria Janssen-Schmocker, 87; Pierre Bocev, 72; Paulette Blume-Carle, 85; Armin Wehrle, 76; Anna Maria Magdalena Binkert-Mathis, 85; Lidia Achermann-Eicher, 90; Lisbeth Hürlimann-Brugger, 85

Kommt der Samichlaus bei Ihnen vorbei?!

Vom 4. –7.12.2019 besucht der Samichlaus Baar jeweils am Abend die Baarer Kinder zu Hause bei den Familien. Möchten Sie, dass der Samichlaus bei Ihnen vorbei kommt? Dann melden Sie sich bis am 20.11.2019 an:

www.samichlaus-baar.ch

Am Sa, 30.11.2019, anlässlich des Christchindlimärts, findet um 17.50 Uhr der Chlausauszug von der Kirche St. Martin bis zum Rathausplatz statt. Ca. um 18 Uhr begrüsst der Oberchlaus die Kinder und anschliessend gibt's eine Kinderbescherung! Während des ganzen Christchindlimärts ist die Chlausbeiz geöffnet. Karin Fischer

Ministranten



Die Minis machten am Samstag, 19. Oktober einen Ausfllug ins Technorama. Es war ein spannender und lehrreicher Tag.

Frauengemeinschaft Gruppe junger Familien

www.fg-baar.ch

Die nächsten **Babytreff**-Daten sind am 7. und 21.11. sowie am 5. und 19.12. jeweils von 15-17 Uhr im Pfarreiheim.

Keine Voranmeldung nötig.

Ökumenische Chinderfiir am Freitag, 8.11. um 9.15 Uhr in der St. Anna-Kapelle. Zusammen mit den Kleinsten erleben wir eine liebevoll gestaltete Feier mit Geschichte und Gesang. Anschliessend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Sirup und Gipfeli im Pfarreiheim.

Die Taufe hat empfangen:

Luna Ribeiro Domingos

Unsere Verstorbenen:

Pierre Bocev, Inwilerstrasse 3
Erika Janssen-Schmocker, Oberdorfstrasse 2
Paulette Blume-Carle, Hans Waldmann-Str. 21
Armin Wehrle, Zugerstrasse 17
Anna Maria Magdalena Binkert-Mathis,
Landhausstr. 17-19
Lidia Achermann-Eicher, Bahnmatt 2
Lisbeth Hürlimann-Brugger, Rigistrasse 16

Allenwinden St. Wendelin

im Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden 041 711 16 05 www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Marianne Grob-Bieri

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Othmar Kähli

E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Oktober - Chilbi

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben Kintchimon und Gemeindeleiterin Margrit Küng Musik: Thomas und Werner Huwyler Kollekte: Medecins sans Frontieres Gestiftete Jahrzeiten für Franz Andermatt-Schuler, Eggried 4; Alois Murer-Andermatt, Unterinkenberg und Pfarrer Caspar Döbbenner

Mittwoch, 30. Oktober

14.30 Kinderfeier

Freitag, 1. November Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli Kollekte: Hospiz

13.30 Totengedenkfeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Hospiz

Sonntag, 3. November

09.00 Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli Kollekte: Kirchenbauhilfe

Mittwoch, 6. November

09.30 Rosenkranzgebet

PFARREINACHRICHTEN

Chilbi

Am Sonntag 27. Oktober feiern wir in Allenwin-

den Chilbi. Sie beginnt mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche. Anschliessend lädt die Kirchgemeinde zum Apéro in die Aula des Schulhauses ein. Die Feldmusik begleitet diesen mit ihren Klängen. Ab 11.00 Uhr läuft der Chilbibetrieb auf dem Schulhausareal. Diverse Stände, Spiele und Attraktionen warten auf Gross und Klein. Über die Mittagszeit wird feines Risotto serviert und auch der Grillwagen sorgt für das leibliche Wohl. Am Nachmittag lässt sich in der Kaffeestube im Pfarreiheim ein feiner Kaffee und ein Dessert vom grossen Kuchenbuffet geniessen. Wir wünschen allen eine schöne und gesellige Chilbi.

Gedächnisfeier für die Verstorbenen

Am Nachmittag des 1. Novembers sind die Allenwinderinnen und Allenwinder eingeladen im Gottesdienst um 13.30 Uhr an die Verstorbenen zu denken und für sie zu beten. Jene Menschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind werden namentlich erwähnt und es wird eine Heimosterkerze für sie angezündet. Diese kann nach dem Gottesdienst von den Angehörigen nach Hause genommen werden. Nach der Gedächnisfeier versammeln sich die Gottesdienstbesucher*innen auf dem Friedhof zur Segnung der Gräber.



Seit Allerheiligen 2018 sind aus unserer Pfarrei verstorben:

07.12.18 Josef Andermatt-Kohler 10.02.19 Toni Andermatt-Dittli

28.03.19 Agnes Andermatt-Gabriel

19.06.19 Lily Amrein-Merz

02.07.19 Armin Andermatt-Stammler

Herr gib Ihnen die Ewige Ruhe und das Ewige Licht leuchte Ihnen. Amen.

Exerzitien im Alltag

Im Advent bietet Pater Ben Kintchimon Exerzitien zum Thema «Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht» an. Diese finden jeweils am Donnerstagabend um 19.00 Uhr im Sonnenhof in Unterägeri an folgenden Daten statt: 21. und 28. November, 5. und 12. sowie 19. Dezember. Die Teilnehmenden treffen sich zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche. Anmeldungen bitte bis am 14. November an Pater Ben: benmenschenliebe@rocketmail.com oder 079 710 33 90.

Anmeldung Samichlaus Hausbesuche

Schon werden die Tage kürzer und es wird kalt und dunkel draussen. Höchste Zeit für den Samichlaus, sich auf die Besuche bei den Familien in Allenwinden vorzubereiten. Der Samichlaus und sein Schmutzli werden am Abend des 6. und 7. Dezembers in unserem Dorf unterwegs sein. Ab sofort liegen Anmeldeformulare im Schriftenstand der Kirche auf oder können von unserer Homepage www.pfarrei-allenwinden.ch geladen werden.

Kuchenbuffet

Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele feine Kuchen und Torten für den Verkauf im Foyer der Aula oder in der Kaffeestube im Pfarreiheim. Bringt eure Leckereien einfach vorbei - herzlichen Dank.

Chrabbel-Treff

Am Dienstag 29. Oktober ab 9.30 Uhr findet der nächste Chrabbel-Treff im Pfarreiheim statt. Die Kleinen spielen zusammen und die Eltern können einen Kaffee geniessen und miteinander plaudern. Auskunft gibt gerne Rebekka Pally, jungefamilien. allenwinden@gmail.com oder Tel. 041 760 97 79.

Kinderfeier

Wir feiern gemeinsam eine kindergerechte Feier in der Kirche. Es wird eine Geschichte erzählt und gesungen. Kommt auch vorbei am Mittwoch 30. Oktober um 14.30 Uhr. Anschliessend geniessen alle gemeinsam ein Zvieri im Pfarreiheim. Angela und Thomas Betschart freuen sich auf euch.

Indoor Spielplatz

Am Mittwoch 6. November von 14.00-16.30 Uhr wird die Turnhalle Allenwinden zum Indoor-Spielplatz. Anmeldungen und Infos bis am 4. November bei Rebekka Pally, Tel. 041 760 97 79.

Lotto Frauengemeinschaft



Die Frauengemeinschaft spendet Fr. 350.00 aus dem Erlös des Lottos für das Waisenkinderprojekt von Pater Ben in Benin. Allen Mitspielenden ein herzliches DANKESCHÖN!

Unterägeri Heilige Familie

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Unterägeri alte Landstr. 102, 6314 Unterägeri Tel. 041 754 57 77, Notfall 079 737 22 54 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Oktober

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier18.15 Marienkirche: EucharistiefeierPfarrer Othmar Kähli

Sonntag, 27. Oktober Neuministrantenaufnahmefeier

10.15 Pfarrkirche: EucharistiefeierPfarrer Othmar Kähli1. Jahresgedächtnis für:Konrad Bossard, Zugerstr. 15

Werktage Montag, 28. Oktober

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 29. Oktober

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 30. Oktober

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

09.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 31. Oktober

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 1. November Allerheiligen

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier Gemeindeleiterin Margrit Küng

14.00 Pfarrkirche: Totengedenkfeier Gemeindeleiterin Margrit Küng

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 2. November

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

Sonntag, 3. November

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

11.30 Taufe: Sophia Fischer, Oberfurren 1

Werktage Montag, 4. November

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 5. November

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 6. November

09.15 Marienkirche: Kommunionfeier mit der Frauengemeinschaft Gemeindeleiterin Margrit Küng

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 7. November

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 8. November

13.30 Marienkirche: Schüler-GD PS 2

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 9. November

 16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
 18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Taufkerzenübergabe an Firmlinge Pater Ben Kintchimon Ueli Rüttimann, Xenja Moos

Kollekte:

26./27. Oktober: TUT

November: Elisabethenwerk
 November: Zuger Diakonie-Opfer

PFARREINACHRICHTEN

Neuminiaufnahmefeier

Sonntag, 27. Oktober 10.15 Uhr Pfarrkirche Zu dieser Neuministranten-Aufnahmefeier sind Sie alle eingeladen. Die Jugendmusik wird den Gottesdienst mitgestalten. Anschliessend sind alle zum Chilekafi in den Sonnenhof eingeladen. Wir heissen unsere Neuminis willkommen: Betschart Valeria, Hodel Juna, Löhri Tiziano, Merz Matteo, Pisaturo Gianluca, Schmidt Jana.

Mutationen im Ministrantendienst

Ausgetretene Minis 2019

Biermann Séverine, Böttcher Carl, Calabretti Irina, Hess Tabea, Hüppin Grégory, Hüppin Hélène, Iten Rahel, Jakob Maylis, Müller Michélle, Niederberger Sarina, Roder Melina, Satori Sebastian, Scharbert Benjamin, Sonder Kaja, Sonder Lynn, Sonder Amy, Staub Anna, Styger Denis, Styger Lena, Tanyeli Lea, Uhr Deborah, Zeller Adrian Wir danken euch herzlich für den Einsatz, den ihr geleistet und mit dem ihr die Gottesdienste verschönert habt!

Kleinkinderfeier

Mittwoch, 30. Oktober 9.30 Uhr Pfarrkirche Anschliessend Kaffee und Sirup im Sonnenhof.



Totengedenken 1. November 14 Uhr

Bei der Totengedenkfeier an Allerheiligen denken wir an unsere Verstorbenen. Wir sind eingeladen, die Verstorbenen in die Hände unseres Schöpfergottes zu legen und den Tod, auch wenn er oft schmerzlich ist, als Übergang zum neuen Leben zu sehen. Wir dürfen glauben und hoffen, dass Gott alle Trauer in Freude wendet, wie es in der Offenbarung des Johannes heisst:

«Da hörte ich eine laute Stimme vom Himmel her rufen: Gott, wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Gott sprach: Seht, ich mache alles neu».

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2018 Fritz Bär, Lutischwand 6 (83) Maria Bucher, Chlösterli (88) Margaretha Furger, Wydenstr. 1 (90) Rinaldo Cascioni-Auf der Maur, Weststr. 53 (75) Berta Rindlisbacher, Neuschellstr. 1 (83) Margarethe Friedrich, Chlösterli (85) Anna Iten-Mathis, Chlösterli (92) Hedwig Böhi-Zängerle, St. Anna 4 (90) Franz Iten-Baumgartner, Rietli 1 (87) Felix Huonder-Enderli, Chlösterli (86) Walter Betschart-Gisler, Zugerbergstr. 34a (65) Anna Nussbaumer-Wehrle, Hinterwald 11 (73) Meinrad Marty, Chlösterli (79) Berta Blättler, Chlösterli (73) Josef Leo Merz, Seematt 20 (80) Josef Betschart-Iten, Bödlistr. 3b (86) Gottfried Keiser, Rogeneu (82) Heinz Lötscher-Elsener, Zugerstr. 31 (82) Walter Enz, Bühlstr. 42 (50) Werner Merz-Frankiny, Zimmelstr. 80 (73) Christa Drescher, Chlösterli (81) Alois Anton Strickler, St. Anna 4 (94) Rosmarie Letter-Ulrich, alte Landstr. 9 (91) Josef Baumann, Binzenmatt 2 (81) Elisabeth Meisinger, Chlösterli (90) Rolande Iten-Sperandio, Sonnmattliweg 2 (87) Alfons Büttiker, Waldheimstr. 46 (89) Moritz Röllin-Waser, Zugerbergstr. 11 (72) Agnes Louise Iten, Moosstr. 32, Zürich (74) Karl Schönenberger, Hinterbuchholzstr. 2 (68)

Firmkurs 2019-2020 Gottesdienst mit Taufkerzenübergabe

In den Gottesdiensten vom 9./10. November sind die angehenden Firmandinnen und Firmanden mit ihren Angehörigen zur Übergabe der Taufkerze eingeladen. Mit diesem kleinen Ritual übernehmen die Jugendlichen die Verantwortung für den eigenen Glaubensweg und dessen weitere Entwicklung.

St. Nikolaus kommt zu Besuch

Die St. Nikolausen-Gruppe führt auch dieses Jahr vom 4. - 8. Dezember Besuche in den Familien durch. Anmeldung bis 10. November: info@samichlaus-unteraegeri.ch / St. Nikolaus, Kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri / www.samichlaus-unteraegeri.ch

Frauengemeinschaft

Englisch / Deutsch Sprachtreff

Dienstag, 5. November 19.30 Uhr, Sonnenhof **Gottesdienst mit Chilekafi**

Mittwoch, 6. November 9.15 Uhr, Marienkirche Anschliessend Beisammensein im Sonnenhof.

Begegnungsnachmittag

Donnerstag, 7. November 14 - 17 Uhr, Chlösterli Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen. H. Müller 041 750 05 12

Treff junger Eltern Babysittingkurs SRK Teil 1 und 2

Samstag, 9. + 16. November. Ab 13 Jahren. M. Lütolf 041 760 86 47

Chlausesel basteln

Samstag, 23. November 8 - 14 Uhr, Sonnenhof Anmeldung bis 8.11.: C. Rogenmoser Henk 079 395 61 66

Seniorenhöck

Oktoberfäscht - «o zapft isch»

Mittwoch, 30. Oktober 14 - 17 Uhr, Aegerihalle Dirndl, Lederhosen und «los geht>s».

Panflötenkonzert

Mittwoch, 6. November 19 Uhr, Marienkirche Duo PanTastico, Karin Inauen-Schaerer, Mathias Inauen, Joschi Baggenstos. Eintritt frei, Kollekte

Konzert Zuger Kammerensemble

Samstag, 2. November, 18 Uhr Pfarrkirche Mit Barocksängerin Nuria Rial und Oboistin Marita Kohler. Hauptwerke sind die Kantate "Ich habe genug" von J.S. Bach sowie die Psalmenvertonung "Laudate pueri Dominum" von A. Vivaldi.

Oberägeri Peter und Paul

im Pastoralraum Zug Berg

Telefon 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser

Samstag, 26. Oktober

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 27. Oktober

09.00 Morgarten, Kommunionfeier
 10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
 Dreissigster für Josef Wyss-Fleischli,
 Schneitstr. 77, Oberägeri
 Dreissigster für Wolfgang Henggeler,

10.30 Alisacher, **Familiä Chilä uf em Buurähof**, Familiengottesdienst

Zentrum Breiten, Oberägeri

Dienstag, 29. Oktober

16.30 Breiten, Kommunionfeier mit Gedenken an die Verstorbenen

Mittwoch, 30. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 31. Oktober

08.30 Michaelskapelle, Laudes

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 1. Nov, Allerheiligen

- 09.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
- 10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
- 14.00 Pfarrkirche, Gedenkfeier für die Verstorbenen mit Urs Stierli, Peter und Paul Chor Oberägeri, Ägeritalorchester und Carl Rütti (Orgel)

Gestaltung: Pater Ben

Samstag, 2. Nov, Allerseelen

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 3. November

- 09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
- 10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier; anschl. Besuch der Gräber

Erstes Jahresgedächtnis für Hermann Meier-Iten, Zentrum Breiten, Oberägeri

12.00 St. Jost, Taufe von Ron Meier

Dienstag, 5. November

09.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 6. November

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 7. November

08.30 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 8. November

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Familiä Chilä uf em Buurähof

Am Sonntag, 27. Oktober, um 10.30 Uhr im Alisacher, ist Klein und Gross herzlich eingeladen, wieder einmal in einem etwas ungewohnten Rahmen zusammen Gottesdienst zu feiern. Wir dürfen zu Gast sein bei Silvia und Edi Meier im Alisacher - je nach Wetter draussen auf dem Hof oder unter dem Dach bei den Tieren im Stall. Wer will kann etwas zum Bräteln mitnehmen fürs anschliessende gemütliche Beisammensein. Irene Hürlimann



Die Gedenkfeier für die Verstorbenen

findet am Freitag, 1. November, um 14 Uhr in der Pfarrkirche statt. Der Peter und Paul Chor singt «Thou knowest, Lord» von Henry Purcell, ein Herzensgebet, das 1695 an der Beerdigung von Königin Mary gesunden wurde. Des weiteren «Bleib bei mir, Herr» von William Henry Monk, «Meine Seele ist stille in Dir» von Klaus Heizmann und «Herr schicke, was Du willst» von Martin Oertly und Eduard Mörike (Text). Der Peter und Paul Chor wird unter der Leitung von Deborah Züger vom Ägeritalorchester und

von Carl Rütti an der Orgel begleitet. Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2018:

- 30.10.2018, Hermann Meier-Iten (1929) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 22.11.2018, Josef Besmer-Stadelmann (1938) Haselmatt, Morgarten
- 3.1.2019, Marie von Rotz-Gutfleisch (1924) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 13.1.2019, Maria Kryenbühl-Nussbaumer (1926) Oberacher 1, Morgarten
- 1.2.2019, Ruth Lüthi-Schertenleib (1929) Emmen
- 6.2.2019, Ida Merz (1928) Morgartenstr. 6, Oberägeri
- 20.2.2019, Pervinca Rogenmoser-Corte (1937)
 Mitteldorfstr. 5, Oberägeri
- 26.2.2019, Rösli Cöl-Sturzenegger 1924) Seestr. 16c, Oberägeri
- 3.3.2019, Walter Bircher (1926) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 16.3.2019, Edi Meier-Meier (1931) Alisacher 1, Oberägeri
- 1.4.2019, Käthi Iten-Huber (1932) Schneitstr. 37, Oberägeri
- 9.4.2019, Pius Nussbaumer-Schürle (1939) Alosenstr. 3, Oberägeri
- 17.4.2019, Arthur (Thury) Juen (1931) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 15.5.2019, Pius Blattmann-Rogenmoser (1938) Gottschalkenberg 3, Alosen
- 19.5.2019, Emma Rita Leutenegger-Erni (1934)
 Seestr. 22, Oberägeri
- 19.5.2019, Karolina Nussbaumer-Meier (1929) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 30.5.2019, Alice Müller-Suter (1941) Hauptstr. 22, Oberägeri
- 1.6.2019, Alois Blattmann-Horat (1949) Steinstoss 1, Rothenthurm
- 17.6.2019, Vreni Nussbaumer-Iten (1931) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 21.6.2019, Trudy Iten-Ritz (1930) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 21.6.2019, Josef Hotz-Bieri (1927) Naasstr. 61, Morgarten
- 1.7.2019, Ottilie Meyer-Cozzatti (1936) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 30.8.2019, Maria Kryenbühl-Merz (1938) Tschuppeln 8, Morgarten
- 8.9.2019, Franz Gisler-Gnos (1939) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 15.9.2019, Josef Wyss-Fleischli (1935) Schneitstr. 77, Oberägeri
- 26.9.2019, Wolfgang Henggeler (1929) Zentrum Breiten, Oberägeri

Stand: Mittwoch, 16. Oktober 2019

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 3. November, wird **Ron Meier**, Sohn von Martina & Kilian Meier, Alosen, in der Kapelle St. Jost getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen

Chlichinderfiir

Dienstag, 5. November, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Mitsingen im Mitternachts-Gottesdienst

Möchten Sie die Mitternachtsmesse einmal in der Chorgemeinschaft miterleben und sich beim Mitsingen von der Weihnachtsbotschaft berühren lassen? Der Peter und Paul Chor mit Solisten, Ägeritalorchester und Carl Rütti an der Orgel führen dieses Jahr die Oberndorfer Stille-Nacht-Messe von Hans Klier auf. Zu diesem Mitsing-Projekt sind interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen. Die Proben dafür finden ab dem 7. November jeweils donnerstags statt. Details erfahren Sie aus den in den Kirchen ausliegenden Flyern oder bei unserem Präsidenten Dominik Müller (Email: pupch-praesi@bluewin.ch). Wir freuen uns auf Sie! Peter und Paul Chor Oberägeri

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

• Wolfgang Henggeler, Zentrum Breiten, Oberägeri, † 26. September im Alter von 90 Jahren Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Wuchemärcht Beizli

Adventsdekoration

Sa, 26. Oktober, 9 - 11 Uhr, ZVB-Station, Oberägeri; schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre Do, 31. Oktober & Do, 7. November, 9 bis 11 Uhr

Dienstag, 26. November; Auskunft und Anmeldung bis 21. November bei Käthy Iten, 041 752 06 74

Frohes Alter

Preisjassen & Spielnachmittag mit Fondue

Mi, 6. November, um 13.30 Uhr im Zentrum Breiten; Fahrdienst ab 13.15 Uhr (Parkplatz Rest. Hirschen; auf Wunsch Abholdienst); Auskunft & Anmeldung bis 2. Nov. bei Annelies Rogenmoser (041 750 50 65 / 079 235 06 89) oder Zentrum Breiten

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Freitag, 8. November, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Menzingen Johannes der Täufer

im Pastoralraum Zug Berg

Katholisches Pfarramt Menzingen Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen Mail: pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch Pfarreisekretariat: Brigitta Spengeler Telefon 041 757 00 80

Christof Arnold, Gemeindeleiter Pater Julipros Dolotallas, SVD Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin Irmgard Hauser, Katechetin RPI Gabi Sidler, Katechetin Yvonne Stadelmann, Katechetin Eveline Moos, Katechetin Yvonne Weiss, Katechetin

Sakristei/Hauswartung: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Oktober

10.15 Sunntigsfiir in der St.-Anna-Kapelle10.15 Chilbi-Gottesdienst in der Kirche Finstersee

Donnerstag, 31. Oktober

Gottesdienst fällt aus

Freitag, 01. November Allerheiligen

 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Werner Grätzer
 14.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen mit Christof Arnold Musik: Hossein Samieian, Querflöte und Trix Gubser, Orgel

Kollekte: Verein Hospiz Zug

Sonntag, 03. November

10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller; Erstes Jahresgedächtnis für Werner Theiler Kollekte: Zuger Diakoniekollekte für «Die dargebotene Hand»

Mittwoch, 06. November

18.00 Abfahrt für Pfarreiwallfahrt nach Beinwil

Donnerstag, 07. November

Gottesdienst fällt aus

Samstag, 09. November

09.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli

Kirche Finstersee Sonntag, 27. Oktober - Chilbi

10.15 Festgottesdienst mit Diakon Urs Stierli,PastoralraumleiterMusik: Trachtensinggruppe

Kollekte: Kirche Finstersee

Samstag, 02. November

19.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller Kollekte: Zuger Diakoniekollekte für «Die dargebotene Hand»

MITTEILUNGEN

Taufen

Am Sonntag 27. Oktober werden Mailin Ehrler und Finja Wollenmann durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen den Familien einen frohen Tauftag.

Sunntigsfiir



Liebe Erst- und Zweitklässler

Zur nächsten Sunntigsfiir am 27. Oktober um 10.15 Uhr in der St.-Anna-Kapelle laden wir euch und eure Familien herzlich ein.

Zusammen hören wir vom abenteuerlichen Leben von Josef und seinen Brüdern.

Wir freuen uns auf Euch.

Franziska Lütolf, Sara Ferrara und Rita Abächerli

Gedenkfeier für die Verstorbenen

Im vergangenen Jahr sind 19 Pfarreiangehörige gestorben. Im Gedenkgottesdienst vom 1. November (14 Uhr) wird für jede und jeden von ihnen eine Kerze angezündet. Ihr Licht soll für die christliche Hoffnung an das Auferstehungslicht brennen. Ebenfalls werden in der Feier je eine Kerze für die Verstorbenen der Klöster auf dem Menzinger Pfarreigebiet angezündet. Zum feierlichen Rahmen des Gottesdienstes tragen Hossein Sa-

mieian (Querflöte) und Trix Gubser (Orgel) mit ihrer Musik bei. Anschliessend an den Gottesdienst werden der Friedhof und die Gräber gesegnet. Christof Arnold



Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2018

27.10.2018 Amgwerd Meinrad 08.11.2018 Betschart-Niederberger Margrit 19.11.2018 Iten-Fellmann Anna 23.11.2018 Röllin-Betschart Hans 30.11.2018 Elsener-Schöpfer Agatha 10.12.2018 Hegglin-Uhr Louise 29.12.2018 Unternährer Regina 10.01.2019 Arnold-Britschgi Klara 17.01.2019 Sacchet Mario 04.02.2019 Etter-Weissenrieder Johann 17.02.2019 Elsener-Ackermann Maria 02.03.2019 Kälin-Elsener Marlis 27.04.2019 Hegglin-Reichmuth Eduard 10.05.2019 Elsener-Dober Josef 23.05.2019 Wernert Gérard 16.06.2019 Trinkler-Kunz Marie-Theres 17.07.2019 Schuler-Arnold Alois 22.08.2019 Zürcher Isidor 05.09.2019 Baer Karl

Kirchgemeindeversammlung Budget 2020

Montag, 18. November 2019, 20 Uhr Pfarreizentrum / Vereinshaus Traktanden:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Mai 2019
- 2. Finanzplan 2020 2024
- 3. Budget 2020
- Bericht und Antrag des Kirchenrates
- Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission
- 4. Kreditbegehren: Ersatz Ölheizung Pfarrkirche
- 5. Kreditbegehren: Renovationen Vereinshaus
- 6. Verschiedenes

Auf zahlreiche Interessierte freut sich der Kirchenrat Menzingen

Anmeldeschluss Pfarreiwallfahrt

Für die Pfarreiwallfahrt vom Mittwoch, 6. November (Abfahrt 18 Uhr) zum Heiligen Burkard in

Beinwil Freiamt, kann man sich noch bis am 29. Oktober im Pfarreisekretariat anmelden. 041 757 00 80, pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

Seniorenkreis

Jass- und Spielnachmittage: Mittwoch, 30. Oktober und 6. November, jeweils 14 bis 16.30 Uhr im Gemeinschaftsraum Haus Neudorfstrasse 22.

Familiebrugg

- Krabbelgruppe: Dienstag, 29. Oktober, 9 11 Uhr im Pfarreizentrum / Vereinshaus
- Räbeliechtliumzug: Freitag, 8. November, 19 Uhr (Marianum - Neudorfstrasse - Holzhäusernstrasse - Mattenstrasse - Luegetenstrasse - Ochsenmattweg)

Ausflug der Lektorengruppe



Am Samstag, 28. September, waren die Lektorinnen und Lektoren von Finstersee und Menzingen zu einem Ausflug eingeladen. Bei einer eindrucksvollen Stadtführung auf Zwingli's Spuren durch die Zürcher Innenstadt erfuhren wir viel Interessantes über Zwinglis Wirken. Frau Barbara Hutzl, die Stadtführerin, begeisterte uns dabei mit ihrem grossen Wissen und ihren Stadtkenntnissen.



Zum Abschluss des Tages durften wir ein feines Nachtessen im altehrwürdigen Restaurant Helvetia geniessen.

Den beiden Organisatorinnen des Ausflugs, Ines Hegglin und Petra Schnider, ein herzliches Danke für den gelungenen und sehr gut vorbereiteten Ausflug. Brigitta Spengeler

Neuheim Maria Geburt

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Neuheim Dorfplatz 13, 6345 Neuheim pfarramt@pfarrei-neuheim.ch www.pfarrei-neuheim.ch Pfarreisekretariat: Anna Utiger Öffnungszeiten Pfarreisekretariat: Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr Telefon 041 755 25 15

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80 Pater Julipros Dolotallas, SVD Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin Irmgard Hauser, Katechetin RPI Marqrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Oktober

09:00 Familiengottesdienst mit Christof Arnold, Yvonne Weiss und dem Sunntigsfiirteam; Mitwirkung der Zweitklässler Jahresgedächtnis für Rosa Hürlimann Orgel: Marlise Renner Flöte: Zita Annen Opfer: Tag der Migranten u. Migrantinnen

Donnerstag, 31. Oktober

Gottesdienst fällt aus

Freitag, 1. November Allerheiligen

10:15 Gedenkfeier für die Verstorbenen mit Christof Arnold und Eva Maria Müller Mitwirkung des Kirchenchores Orgel: Trix Gubser Opfer: Hospiz Zug

Sonntag, 3. November

09:00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller Orgel: Rosmarie Ott Opfer: Dargebotene Hand

Donnerstag, 7. November

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Durch die Taufe wird Ariana Zürcher im Gottesdienst vom Sonntag, 27. Oktober in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag.

Familiengottesdienst und Pfarreibrunch

Am Sonntag, 27. Oktober, 9 Uhr gestalten Kinder der 2. Klasse den Gottesdienst mit. Es freut uns besonders, dass in dieser Feier ein Kind die Taufe empfangen wird. Anschliessend sind alle Pfarreiangehörigen und Freunde zum Pfarrei-Brunch ins Chilemattschulhaus eingeladen - ganz besonders die Neuzuzüger! Der Pfarreibrunch ist eine gute Möglichkeit, die Pfarrei kennen zu lernen. Auf die Gäste wartet ein kräftiges und reichhaltiges Buffet. Kosten: Erwachsene Fr. 14.-, Schulkinder Fr. 7.-, Vorschulkinder gratis.

Gedenkfeier für die Verstorbenen um 10.15 Uhr

Auch in diesem Jahr beginnt die Totengedenkfeier bereits um 10.15 Uhr. In ihr sind die Besucher/-innen eingeladen, für ihre verstorbenen Angehörigen und für jene der Pfarrei zu beten. Für die im vergangenem Jahr Verstorbenen wird eine Kerze angezündet. Anschliessend an den Gottesdienst werden der Friedhof und die Gräber gesegnet. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor und die Gräbersegnung von der Bläsergruppe feierlich mitgestaltet. Christof Arnold



Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2018

24.12.18 Keiser-Schuler Katharina
22.02.19 Koch-Landolt Lina
13.03.19 Feuchter-Kränzlin Armin
22.03.19 Gwerder Josef
06.04.19 Obrist Karl
09.05.19 Gisler-Arnold Marie
10.06.19 Schwitter-Joller Zölestin
25.06.19 Schelbert-Zürcher Bruno
24.07.19 Hegglin Anton
20.08.19 Bütler-Huber Kurt
22.08.19 Trunk-Staub Erwin

Kirchenchor singt an Allerheiligen

Der am 25.März 1699 in Hamburg getaufte und am 16.Dezember 1783 gestorbene Johann Adolf Hasse hat die ursprüngliche Fassung des Miserere in c für die Mädchen des Ospedale degli Incurabili, eine Institution, die sich um Waienkinder und Findelkinder kümmerte, komponiert. So zeigte die Erstfassung des Werkes eine Besetzung für zwei Sopran-und zwei Altstimmen. Der Kirchenchor Neuheim singt am 1. November in der Gedenkfeier für die Verstorbenen (10.15 Uhr) Teile aus der Spätfassung dieses Werkes für gemischte Chöre. Die gebürtige Zuger Opern-und Oratoriensängerin Claudia Iten interpretiert die Solopartien.

Erlebnisnachmittag für Kinder Kochplausch mit Lena

Kennst du die Olchis? Hej, was sagst du, wenn ich dir erzähle, dass Lena neulich mit ihnen Spaghetti gekocht hat? Lena hat Lust, mit uns zusammen Olchi- Spaghetti zu kochen! Du bist doch sicher auch dabei, nicht wahr?



Wir treffen uns am Mittwoch, 30. Oktober, um 14 Uhr beim Pfarreitreff in Neuheim. Nimm deine Kochschürze mit. Um 17 Uhr gehen wir dann mit hoffentlich vollen Bäuchen wieder nach Hause. Yvonne Weiss, Anlässe für Familien und Kinder. Anmeldung bis Montag, 28. Okt. 041/750 18 16; yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch

Pfarreiwallfahrt Neuheim und Menzingen

Am Mittwoch, 6. November, findet die Wallfahrt der Pfarreien Menzingen und Neuheim statt. Der Weg führt ins ländliche Beinwil im Freiamt in die sehr schöne Wallfahrtskirche St. Burkard. Abfahrt in Neuheim: 18.15 Uhr bei der Alten Post. Kosten: CHF 25.00 pro Teilnehmer. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldungen nimmt das Pfarramt gerne bis am 29. Oktober entgegen:

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch, 041 755 25 15.

Familientreff

Foto-Shooting

Das Shooting findet am Samstag, 9. November im Pfarreitreff statt. Die genaue Zeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmelden bis 4. November bei Barbara Howald, 041 545 45 75 oder b.howald@fgneuheim.ch

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarramt St. Verena Risch Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 790 11 52 pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Samstag, 26. Oktober

17.00 Gottesdienst (E) in Holzhäusern mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Edwin Weibel

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Gottesdienst (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Edwin Weibel, Querflöte: Franziska Meyer, Percussion: Pirmin Setz

Montag, 28. Oktober

07.30 Gottesdienst (K) in Buonas mit Diakon Markus Burri

Freitag, 01. November Allerheiligen

10.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof Risch
 10.30 Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen (E) in Risch mit Pfarrer Gregor
 Tolusso, Orgel: Barbara Mattenberger mit dem Kirchenchor Risch (St. Thomas-Messe von Alvin Muoth)

Samstag, 02. November

17.00 Gottesdienst (E) in Holzhäusern mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Robin Ochsner

Sonntag, 03. November

10.30 Familiengottesdienst mit Erstkommunikaten (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel & Harfe: Franziska Brunner

Dienstag, 05. November

07.30 Gottesdienst (E) in Buonas mit Pfarrer Gregor Tolusso

Donnerstag, 07. November

19.30 Gottesdienst (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso

Samstag, 09. November

17.00 Gottesdienst (K) in Holzhäusern mit Diakon Rainer Groth; Orgel: Edwin Weibel, Panflöte: Irma Henseler & Anina Mazenauer

Sonntag, 10. November

10.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Edwin Weibel, Querflöte: Franziska Meyer, Percussion: Pirmin Setz

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Elena Koch

Kollekten

26. Okt. - 01. Nov.: Hospiz Zug
02. Nov. - 03. Nov.: Diakonie Zug
09. Nov. - 10. Nov.: Kirchenbauhilfe

Gedächtnisse

Samstag, 26. Oktober, 17.00, Holzhäusern Margrith & Anton Rust-Stocker

Sonntag, 27. Oktober, 10.30, Risch

Josef Bossard-Krummenacher, Dreissigster Josef Schriber-Furrer Silvia Betschart-Schriber

Sonntag, 03. November, 10.30, Risch Hugo Huwiler-Brunner

Unsere lieben Verstorbenen

Karl Kunz-Sidler

*18. Januar 1934 †20. Dezember 2018

Johann Meier-Bucher

*14. Juli 1922 †28. März 2019

Beat Bürli-Knüsel

*03. April 1957 †13. Juni 2019

Heidi Bühler-Suter

*23. Dezember 1935 †13. August 2019

Patrick Hürlimann-Stocker

*13. November 1975 †22. August 2019

Franz Meierhans-Wehrmüller

*26. April 1945 †02. September 2019

Josef Bossard-Krummenacher

*29. Oktober 1933 †22. September 2019 Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Allerheiligen

In der Gedenkfeier vom **01. November, 10.30** in Risch zünden wir für alle Verstorbenen seit Allerheiligen 2018 eine Kerze an.

Frauenkontakt Risch

 CJE Chinder-Fiir, «Abschied nehmen»
 Mittwoch, 30. Oktober, 15.00, Risch anschl. Zvieri, Info C. Ritter, 041 760 87 88

• FKR Sunntigskafi

Sonntag, 03. November, 11.30, Rischer Stube

• CJE «Zäme ässe» für Schulkinder Die., 05. November, 12.00, Rischer Stube Anmeldung bei Nina Paulus, 079 325 36 93, npaulus@web.de

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel Tel. 041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch **Seelsorge**

Gregor V.P. Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83 Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Sonntag, 27. Oktober

09.15 Gottesdienst (E) mit Ministrantenaufnahme/- verabschiedung mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Edwin Weibel

Freitag, 01. November

14.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen
 (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel:
 Robin Ochsner, mit Musikgesellschaft
 Meierskappel, anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 03. November

09.15 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Robin Ochsner

Donnerstag, 07. November

09.00 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso

Sonntag, 10. November

09.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Edwin Weibel

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 27. Oktober, 09.15

Maria & Alois Weber-Schwarzenberger & Angehörige, Dietisberg

Sonntag, 10. November, 09.15

Oswald Müller, Dreissigster

Erstkommunion 2020

Samstag, 26. Oktober, 08.30-11.30

Die Eltern der Erstkommunionkinder 2020 sind herzlich zum **Eltern-Kind-Morgen** in Kirche und Pfarrhaus eingeladen.

Unsere lieben Verstorbenen

Karl-Heinz Behrens

*08. Juni 1944 †18. Juni 2019

Oswald Müller

*04. Februar 1923 †08. Oktober 2019 **Gott gib ihnen den ewigen Frieden.**

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz Tel. 041 790 13 83, pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Sonntag, 27. Oktober

10.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Gerti Arnold, Trompete: Walter Wismer

Mittwoch, 30. Oktober

09.00 Gottesdienst (E) mit Priester Marco Riedweg, Orgel: Robin Ochsner

15.00 Krankensalbung (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Robin Ochsner

Freitag, 01. November Allerheiligen

10.15 Gottesdienst (E) mit Priester Wolfgang Müller, Orgel: Martin Kovarik, Violine: Eva Kovarik

14.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen(K) mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Martin Kovarik, Violine: Eva Kovarik

Sonntag, 03. November

10.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Musik: Zuger Jagdhornbläser (Hubertusmesse), anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 06. November

09.00 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Mitgestaltung: Frauengemeinschaft, Orgel: Sheena Socha

Sonntag, 10. November

10.15 Gottesdienst (E) mit Priester Marco Riedweg, Orgel: Robin Ochsner

Dreilinden Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Freitag

ökum. Besinnung & Begegnung

17.00 Mittwoch, 30. Oktober (Marlies Widmer)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

27. Okt.: Hospiz Zug

01. Nov.: Hospiz Zug/ Palliativ Care Zug

03. Nov.: Diakonie Zug 10. Nov.: Kirchenbauhilfe

Gedächtnisse

Sonntag, 27. Oktober, 10.15

Louis & Maria Buholzer-Knüsel Sophie Knüsel Karl & Marie Wismer-Hürlimann

Karl & Marie Wismer-Hurlimani Adrian Wyss

Angehörige der Familie Ulrich-Durrer, Ibikon **Mittwoch, 06. November, 09.00**

verstorbenen Mitglieder Frauengemeinschaft **Sonntag, 10. November, 10.15**

Margrith Frei-Annen

Bistro international

Dienstag, 29. Oktober, 16.00–19.00, Saal, Ref. Kirche Rotkreuz

Frohes Alter – Krankensalbung

Mittwoch, 30. Oktober, 15.00, Kath. Kirche anschliessend Zvieri im Zentrum Dreilinden

Aussetzung des Allerheiligsten

Am Freitag 01. November, FÄLLT AUS

FG – Adventsfenster

Wer gestaltet ein Adventsfenster für unser Dorf? **Anmelden bis 01. Nov.:** Sarah Kretz, Ibikon 14, 041 530 15 95, sarah.kretz@hotmail.com

FG - Ausflug

Donnerstag, 14. November, 13.00
Ausflug ins Kloster Baldegg inkl. Führung
Anmeldung bis 02. November: Silvia Kellmann, 041 790 06 17, fq-rotkreuz@quickline.ch

Familientreff – Chrabbel, Fröschli Montag, 04. November, 09.30–11.00

Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt Auskunft: Virginie Holtkotten 076 761 58 36

Aktive Senioren

Montag, 04. November, 13.30 Jassen im Dreilinden, KEIN Kegeln Donnerstag, 07. November, 11.30 Mittagstisch Restaurant Engel

Meditatives Tanzen

Dienstag, 05. November, 19.00–20.30 Auskunft: Kath. Pfarramt, 041 790 13 83

Tanznachmittag

Mittwoch, 06. November 14.00–17.00 Im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Stricktreff

Donnerstag, 07. November, 13.30–17.00 Zentrum Dorfmatt, Sitzungszimmer 6, 2. OG

Kerzen ziehen

vom 06.–13. November, Untergeschoss ref. Kirche, nähere Infos siehe Aushang

Der Samichlaus kommt....

gerne auch zu Ihnen vom **01.–06. Dezember Anmeldung bis 12. November**: Kath. Pfarramt, Kirchweg 5, www.pfarrei-rotkreuz.ch oder urs.egloff@datazug.ch

Diner international

Essen mit Asylsuchenden Freitag, 15. November ab 18.00Zentrum Dorfmatt, Verenasaal 1. OG

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Monatspunkt-Familienspielabend

Donnerstag, 31. Oktober, 18.00 Verenasaal, Dorfmatt, 1. OG, Rotkreuz

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2018 14.04. Stenseth-Kocher Katharina (1919)21.10. Zgraggen Nadia (1992)(1968)13.05. Messere Adriana (2018)03.11. Müller Kian (1931)(1923)19.05. Betschart-Stegmüller Olga 07.11. Hausheer-Loser Rosa (1935)19.05. Galliker-Paljuca Urs (1952) 09.11. Roccia Domenico 18.11. Galliker-Krummenacher Marie (1922)07.06. Seeholzer-Barth Elisabetha (1926)Arnhold Franz (1932)30.11 29.06. Pfründer-Bachmann Albert (1930)Macrini-Amrein Margrith (1952)05.07. Castelletti-Betschart Christine (1959)14.12. (1929)(1934)06.07. Zimmermann-Zimmermann Alois 20.12. Kunz-Sidler Karl 16.01. Fischer-Hegglin Josef (1927)26.07. Nietlispach-Sidler Elisabeth (1929)11.08. Konrad Mario (1990)Ulrich-Lang Marie 26.01. (1933)Huwyler Willy (1957)15.08. Lustenberger Johann (1957)02.02. (1964)18.08. Rüttimann Niklaus Sidler-Fähndrich Ruedi (1939)11.02. 18.02. Zovkic Anto (1955)20.08. Walker-Rohrer Monika (1954)Schwerzmann-Perren Josef (1934)31.08. **Odermatt Peter** (1958)01.03. Meierhans-Wehrmüller Franz (1945)Oppliger-Wismer Rosa (1929)02.09. 08.03. 26.09. Herzig-Wipfli Alfred 11.03. (1952)Schwerzmann-Küttel Paul (1947)Brand-Ackermann Karl

Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen

Hünenberg Heilig Geist

Sekretariat 041 784 22 88 Notfallnummer 079 547 86 74

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Oktober

17.00 Pfarrkirche - Eucharistiefeier mit René Aerni.Kollekte: St. Petrus Claver Sodalität

Sonntag, 27. Oktober

09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit René Aerni. mit Bibelübergabe an 5./6. Klässler Kollekte: St. Petrus Claver Sodalität anschliessend Pfarreikafi

Dienstag, 29. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 30. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 31. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob mit Donnerstagsgebet
 10.30 **Lindenpark** - Gottesdienst

anstelle von Freitag

Allerheiligen Freitag, 1. November

09.30 Pfarrkirche - Eucharistiefeier mit René Aerni

Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist Kollekte: Hospiz Zug

13.30 **Pfarrkirche** - Totengedenkfeier mit Gräberbesuch mit Christian Kelter **Mitwirkung:** Karin Inauen, Panflöte

Achtung:

Veränderte Gottesdienstzeiten am Wochenende!

Orgelweihe St. Wolfgang Samstag, 2. November

17.00 **St. Wolfgang** - Messe mit feierlicher Orgelweihe mit Generalvikar Markus Thürig und Christian Kelter Kollekte: für den Kirchenaufbau des Bistums Basel anschliessend kurzes Orgelkonzert und Apéro

Sonntag, 3. November

19.30 Pfarrkirche - Erntedank-Gottesdienst Zuger Bauernverband Eucharistiefeier mit Thomas Rey. Predigt: Christian Kelter Mitwirkung: «Echo von der Burg» Kollekte: Schweiz. Berghilfe

Dienstag, 5. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 6. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 7. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob mit Donnerstagsgebet

Freitag, 8. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

10.30 **Lindenpark** - Gottesdienst

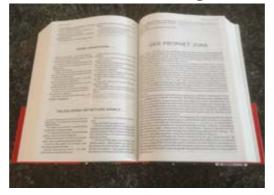
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr

Jahrzeit für Heinrich und Agatha Burkhardt-Muff, Marlachen, für Werner und Josy Locher-Werder, Lindenpark 1

Jahresgedächtnis für Marie Oegger, Cham

Gottes Wort ist uns Segen und Licht auf dem Weg



Unter diesem Motto steht der **Weggottesdienst im Oktober**. Anlass ist das Schwerpunktthema «Bibel» in diesem Schuljahr im Religionsunterricht der Mittelstufe II. Aus diesem Grund werden am **27. Oktober 2019** im Gottesdienst um 9.30 Uhr den 5./6. Klässlern der Schulen Hünenberg die gesegneten Bibeln feierlich übergeben. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns feiern.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum fröhlichen Beisammensein bei einem Apéro oder Kaffee im Pfarreiheim.

Für die Religionslehrpersonen der 5./6. Schulstufe Michaela Otypka

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Franz Jauch *1954

Lieder mit viel Tiefgang und Ehrlichkeit



Toby Meyer singt am **Dienstag, 29. Oktober um 19.30 Uhr bei uns in der Pfarrkirche.** Erleben Sie einen traumhaften Abend: Lassen Sie sich von seiner Musik und seinen Texten berühren.

Der Eintritt ist frei, wer will kann sich an einer Kollekte beteiligen.

Bildnachweis: Toby Meyer

Orgelweihe Kirche St. Wolfgang Hünenberg



"Musik ist die Sprache der Seele". Dieses Sprichwort wird vor allem auch beim Messgesang deutlich. Eine Eucharistiefeier oder ein Wortgottesdienst ist ohne musikalische Begleitung kaum vorstellbar.

Nach einer gut zweijährigen Bauzeit freuen wir uns, die neue Orgel in der Kirche St. Wolfgang in Hünenberg einzuweihen.

Das neue Instrument ist als sogenannte Brüstungsorgel konzipiert. Es verfügt über insgesamt 381 Pfeifen, die sich auf 6 Register verteilen. 18 Pfeifen sind aus Fichtenholz und 363 aus einer Zinn-Blei-Legierung. Die kleinste Pfeife ist ca. 2 cm lang, die grösste ca. 1,2 m. Das Gehäuse und die gesamte innere Anlage sind aus massivem französischem Eichenholz gefertigt. Die Gebläse-Anlage mit Motor und Balg befindet sich in einer separaten eichernen Truhe.

Von der alten Orgel aus dem Jahr 1971 konnte

nur das elektrische Gebläse sowie, nach einer entsprechenden klanglichen Umarbeitung, ein Grossteil der Pfeifen übernommen werden.

Die sichtbaren Prospektpfeifen aus Zinn sind neu. Entworfen und gebaut wurde die Orgel vom Organisten und Orgelbauer Heini Meier. Sie ist ein wahres Schmuckstück und bereichert und erfüllt den Kirchenraum mit einem wunderbarem Klang. Der Kirchenrat dankt Herr Heini Meier ganz herzlich für das gelungene Werk und für sein ausserordentliches Engagement für die Orgeln in unseren Kirchen. Ebenfalls danken wir Herr Peter Meier für die Projektbegleitung.

Es freut uns, Sie zur Orgelweihe mit Hl. Messe am Samstag den 2. November 2019 in die Kirche St. Wolfgang in Hünenberg einzuladen. Die Messe beginnt um 17.00 Uhr. Im Anschluss laden wir zu einem Apéro ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Seelsorger Christian Kelter und Pfarrer Thomas Rey sowie der Kirchenrat der Kirchgemeinde Cham-Hünenberg.

Erntedank Zuger Bauernverband

Der Zuger Bauernverband lädt am **3. November um 19.30 Uhr** zum Erntedank-Gottedienst in die **kath. Kirche in Hünenberg** ein. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Trio «Echo von der Burg». Anschliessend kann der Hunger bei einem Imbiss (kleiner Kostenbeitrag) im Einhornsaal gestillt werden.

Flüeli-Tage 2019

Vom **28. Oktober bis 11. November** begeben sich die Kinder der 5. und 6. Klassen der Schulhäuser Rony und Ehret ins Flüeli. Wir sind schon gespannt, was wir dieses Jahr alles erleben werden.

Frieden benötigen wir in dieser sehr unruhigen Zeit besonders. Deshalb hoffen wir, dass wir von Bruder Klaus viel dazu lernen können.

Für ihre Unterstützung im Gebet sind wir Ihnen sehr dankbar.

Für das Flüeli-Team Michaela Otypka

KLAVIERMUSIK ZUM GENIESSEN

Unser Jahresmotto «Care» bedeutet auch «sich selber etwas Gutes tun»: Wir, vom **Vorstand KONTAKT**, laden Sie herzlich zu stimmungsvollen Melodien mit der **Pianistin Barbara Suter** ein. Gönnen Sie sich diesen Abend und geniessen Sie! **Wann:** Freitag, 8. November, 20.00 Uhr

Ort: Aula Ehret A, Hünenberg Anmeldung ist keine erforderlich.

Unsere Verstorbenen seit Allerseelen 2018



November

Arnold Meier *1929 Fritz Wiss *1954 Maria Louisa Sidler-Flühler *1935

Dezember

Josef Knüsel *1926

Januar

Hanspeter Galliker *1947

Februar

Moritz Elsener *1945 Rosmarie Bütler-Zimmermann *1932 Paula Küng-Suter *1936

März

Franz Vogler *1925 Martha Muri-Stirnimann *1928 Rita Jäger-Zeiter *1953 Beni Küng *1935

April

Katica Kratochwil *1949 Anna Maria Landtwing-Zaugg *1933

Juni

Lukas Birchler *1962

Juli

Lina Korner-Baumgartner *1928 Meinrad Peer *1942 Thomas Hegglin *1941

August

Marie-Louise Beck *1927

September

Josef Herger *1945 Xaver Werder *1936 Nelly Röllin-Graber *1949

Oktober

Marie Glanzmann *1924 Cäcilia Stocker-Oswald *1940 Franz Jauch *1954

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 26. Oktober

09.00 Eucharistiefeier **16.30** Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober

09.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier mit Kiki17.30 S. MessaKollekte: Adoray Zug

Montag, 28. Oktober

09.00 Eucharistiefeier16.00 Rosenkranz

Dienstag, 29. Oktober

08.15 Rosenkranz für den Frieden09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. November Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier14.00 TotengedenkfeierKollekte: Gymnasium St. Klemens

Samstag, 2. November Allerseelen

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung: Walter Keller-Sutter18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. November

09.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme17.30 S. Messa

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistum Basel

Montag, 4. November

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 5. November

08.15 Rosenkranz für den Frieden 09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. November

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. November

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 8. November

09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 9. November

09.00 Eucharistiefeier1. Jahrzeit: Leo DiehmJahrzeit: Marty Wyss-Fankhauser18.00 Eucharistiefeier

KIRCHE ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Sonntag, 27. Oktober

12.00 Fucharistiefeier mit Kirchenchor

UNTERER KREIS

Dienstag, 29. Oktober

19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

15. Oktober: Gerald Albrecht-Huber, Seestrasse 7

Allerheiligen - Totengedenkfeier



Am 1. November um 14.00 Uhr gedenken wir all unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2018 von uns gegangen sind. Während der Feier zünden wir für jeden dieser Verstorbenen eine Kerze an. Diese soll ein Ausdruck unseres Glaubens sein, dass unsere Lieben nun an der Auferstehung Jesu Anteil haben.

Musikalische Umrahmung: Fusako Sidler, Flöte, und Heini Meier, Orgel.

Unsere Verstorbenen

November:

Hendrik Mathot-Weiss, Pflegezentrum Ennetsee Anna Maria Dober-Brunner, ehem. Röhrliberg 28 Emma Schriber-Schriber, Rigistrasse 5 Anton Roth-Scherer, Hofmatt 48, Hagendorn Margrith Trutmann-Meier, Hünenbergerstrasse 11 Maria Käppeli-Bizzi, Schluechtstrasse 1 Rosa Küng-Erni, Alterszentrum Büel

Dezember:

Marie Renner-Helfenstein, Pflegezentrum Ennetsee Dario Macoratti-Malinverno, Pflegezentrum Ennetsee

Hedwig Nussbaumer-Kaufmann, Pflegezentrum Ennetsee

Rita Burkart-Schwendimann, Alpenblick 3 Erika Gyr-Wiesler, Alterszentrum Büel Hans Nussbaumer-Iten, Alterszentrum Büel Marianne Clerc-Lang, Pflegezentrum Ennetsee Januar:

Johann Wyss-Bösch, Dorfstrasse 13, Hagendorn Philipp Koller-Ullmann, Lorzenweidstrasse 98, Hagendorn

Sr. Maria Magdalena Baumann, Kloster Heiligkreuz Hildegard Baumann-Wyss, Schluechtstrasse 1

Februar:

Sr. Maria Ottilia Jans, Kloster Frauenthal Eduard Röllin-Gspandl, Hünenberg

März

Max Schnurrenberger-Frei, Hünenbergerstrasse 41 **April**

Mathilde Baumgartner, Lorzenhof 3 Dario Pantaleone, Rigistrasse 8 Peter Seeberger, Riedsrasse 9 Käthy Zimmermann-Zimmermann, Pilatusstrasse 10 Monika Baumgartner, Pflegezentrum Ennetsee Maria Magdalena Moser, Herrenmattstrasse 9

Mai

Xaver Sidler-Stutz, Rehhalde 24, Hagendorn Mauro Di Chiara-Ruiz Pimentel, Hünenberg See Seppi Meienberg, Bahnhofstrasse 11

Juni

Margrith Kistler-Schönbächler, Krämermatt 2 Sr. Maria Beata Häberli, Kloster Frauenthal

Juli

Gerhard Huber, Zug Verena Jendt-Ruckli, Mugerenstrasse 5 Heinz Weiss-Ridonelli, Mugerenstrasse 5 Maria Theresia Lifart-Müller, Hünenbergerstrasse 17 **August**

Gottfried Bühlmann-Christen, Krämermatt 2 Antoinette Furrer Koch, Eizmoosweg 5 Erwin Baumgartner-Merz, Lindenstrasse 16 Franz Ghirlanda-Gretener, Pflegezentrum Ennetsee Marie Weingand-Dietziker, Alterszentrum Büel

September

Sepp Villiger-Föhn, Pflegezentrum Ennetsee Jakob Fedrizzi-Peter, Schluechtstrasse 1 Josefine Arnold-Leu, Pflegezentrum Ennetsee

Oktober

Gerald Albrecht-Huber, Seestrasse 7

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 27. Oktober** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Eucharistiefeier am Montag

Am **Montag, 28. Oktober** um 9.00 Uhr feiern wir zusätzlich eine Hl. Messe. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: **Mittwoch, 30. Oktober,** 8.00 Uhr, im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Mittags-Tisch am Donnerstag

31. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim07. Nov., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal

Es braucht keine Anmeldung. Fr. 7.- für Erwachsene, Fr. 2.- für Kinder und Er-

wachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln; Kaffee Fr. 1.-.

Kontaktperson: Karin Pasamontes, Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

Jungwacht-Blauring: Schnuppergruppenstunde

Lust auf Spielen, Basteln und Werken, Kochen, Sport, Hütten bauen? Bei uns in der Jubla Cham kann man das und vieles mehr erleben. Das Ziel von Jungwacht und Blauring ist es, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.

Um unser vielfältiges Programm zu zeigen, bieten wir für Mädchen und Buben ab der 2. Klasse Schnuppergruppenstunden an. Dazu sind alle Kinder eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, man darf einfach kommen.

Die Schnuppergruppenstunden finden jeweils am Samstag **26.10**. / **02.11**. / **09.11 von 13.30-16.00 Uhr** statt.

Treffpunkt ist auf dem Kirchplatz vor der Kirche. Weitere Auskunft gibt Jan Kruk:

Tel. 079 534 39 44 jan@jublacham.ch

Ökumenisches Kafihöckli

Mittwoch, 6. Nov., 14.00 Uhr, Pfarreiheim. Das gaht doch uf kei Chuehuut

Der Älpler Reto Weber erzählt Geschichten vom Leben auf der Alp, begleitet von vielen eindrücklichen Bildern. Es sind schöne und traurige Geschichten, die sich im Laufe eines Sommers auf der Alp ereignen. Reto Weber möchte das Publikum teilhaben lassen an der Lebensrealität der heutigen Hirten und Bauern.

Nach Kaffee und Zvieri schliessen wir den Nachmittag mit Jassen und Lotto ab.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Kafihöckliteam und der reformierte Seniorentreff

Seniorenwanderung

Menzingen - Neuheim - Edlibach Mittwoch, 6. November

Treffpunkt: 12.30 Uhr Bahnhof Cham

Abfahrt: 12.45 S1 bis Zug, 13.08 Bus 41 bis Menzin-

gen Institu

Wanderleitung: Christian und Doris Lehmann,

Tel. 041 870 08 05

Route: Menzingen - Chälenwald - Aeschegg -

Neuheim - Edlibach

Wanderzeit: ca. 2 1/2 Std. (Anforderung: mittel) Rast: Moränenstübli Neuheim (Busanschluss, zusätzliche Zone)

Frauengemeinschaft

Wir machen Sie auf die nächsten Kurse aufmerksam:

- **Kerzenziehen:** Montag, 11. bis Samstag, 16. November. Montag Donnerstag: jeweils 13.30 18.00 Uhr. Freitag: 13.30 19.00 Uhr. Samstag: 9.00 13.00 Uhr.
- Vegane Gerichte mit allen Nährstoffen: Kurs 1: Mittwoch, 13. November, 18.30 - 22.00 Uhr. Anmeldung bis 1. November.
- Sterne aus geflochtenen Zeitungspapierröllchen: Donnerstag, 21. November. Kurs 1: 14.00 - 16.30 Uhr. Kurs 2: 19.00 - 21.30 Uhr. Anmeldung bis 14. November.
- Sterne aus Holz: Kurs 1: Freitag, 22. November, 18.30 21.30 Uhr. Kurs 2: Samstag, 23. November, 8.30 11.30 Uhr. Anmeldung bis 15. November.

Informationen dazu finden Sie auf der Website: www.frauengemeinschaftcham.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Missionario: don Giuseppe Manfreda,

041 767 71 41

Segretaria: Rena Schäfler, 041 767 71 40 **Sito internet**: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 26 ottobre

18.00 Zug, **Liebfrauenkapelle Ricordo**: Lavigna Maria Giuseppa

Domenica, 27 ottobre

9.30 Baar, **St. Anna**

Ricordo: Ponzetta Francesco, Palombella Alessandro

Coina, Luisa e Michele 17.30 Cham, St. Jakob Ricordo: Bisonti Walter

Martedi, 29 ottobre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 31 ottobre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Venerdì, 1 novembre 9.30 Baar, St. Anna

Sabato, 2 novembre

18.00 Zug, Liebfrauenkapelle

Domenica, 3 novembre

9.30 Baar, St. Anna17.30 Cham, St. Jakob

Martedì, 5 novembre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 7 novembre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Pellegrinaggio in Armenia e Georgia 16.4.2020-23.4.2020

Carissimi: questa volta il nostro pellegrinaggio ci porterà alla culla del Cristianesimo. Due apostoli, San Giuda e San Bartolomeo, predicarono Cristo in Armenia, che in seguito fu la prima nazione ad adottare il Cristianesimo come religione di Stato. Tutti i dettagli troverete sul nostro sito Internet o nei flyer posti nelle chiese.

Termine d'iscrizione: 31.1.2020

Leggiamo insieme il Vangelo

Siete cordialmente benvenuti di unirsi a noi per la lettura continua del Vangelo e la condivisione. Ci incontriamo **ogni martedì, ore 14.00-15.30** in Missione, Landhausstrasse 15, Baar.

Preparazione cresima e matrimonio

Chiunque sia interessato ad una preparazione per la cresima o desidera sposarsi, è pregato di rivolgersi in Missione.

Per bamini - alla scuola di Gesù 27.10.19 durante la messa

Una volta al mese tutti i bambini che vogliono esserci, da 3 a 12 anni, inizieranno a conoscere Gesù. Ci incontriamo il 27.10. alle 9:30 nella sala parrocchiale a Baar. Ci si incontra davanti alla cappella di Sant'Anna.

Le collette di settembre

Facoltà teologia	CHF 217.70
Kirche in Not	CHF 274.60
Missione Interna	CHF 250.50
Pro Mamma	CHF 187.70
Diocesi Basilea	CHF 222.65

Battesimo

Coutinho Compagnoni Letizia di Neuheim Il Signore la guida e la protegga nella crescità umana, intellettuale e cristiana.

Messa per i nostri defunti

Novembre é il mese per ricordare i nostri defunti. La messa per i nostri defunti verrà celebrata il **3 novembre alle ore 17.30 a Cham**.



Noi crediamo che, come Cristo è veramente risorto dai morti e vive per sempre, così pure noi, dopo la morte, vivremo per sempre con Cristo risorto. Come la sua, anche la nostra risurrezione sarà opera della Santa Trinità: «Se lo Spirito di colui che ha risuscitato Gesù dai morti abita in voi, colui che ha risuscitato Cristo dai morti darà la vita anche ai vostri corpi mortali per mezzo del suo Spirito che abita in voi» (Rm 8,11). Catechismo

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

27.10. - 2.11.2019

So 08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 19.30 Adoray

Di 18.00 Eucharistiefeier Mi 11.30 Eucharistiefeier

Do 19.30 Eucharistie, 10. Gebet um Heilung, Nachtanbetung

Fr **Allerheiligen** 08.00 Eucharistiefeier

Sa Allerseelen
09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistie, anschl. Gebet
auf dem Friedhof
18.00 Vesper im byzantinischen Stil

Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

3.11. - 9.11.2019

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier

Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung

Fr 11.30 Eucharistiefeier

Sa **Weihetag der Lateranbasilika** 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier

18.00 Vesper im byzantinischen Stil

Di-Sa~09.00-11.15 eucharistische Anbetung

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So Bitte informieren Sie sich am Empfang und Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40, oder Feiertage auf www.kloster-menzingen.ch.

Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist um 16 Uhr Pilgergottesdienst (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten).

Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 27.10., Ende der Sommerzeit, und 3.11.2019

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier 15.30 Volksvesper

Werktage, 28.10 - 2.11.2019

Mo-Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr **Allerheiligen** 09.00 Eucharistiefeier

Sa **Allerseelen** 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 4.11. - 9.11.2019

Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier Fr 16.30 Beichtgelegenheit Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 27.10. und 3.11.2019

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 28.10. - 2.11.2019

jeweils in der Klosterkirche

Di 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Fr **Allerheiligen**07.30 Eucharistiefeier

Sa **Allerseelen** 07.00 Eucharistiefeier

Werktage, 4.11. - 9.11.2019

jeweils in der Klosterkirche Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst Mo – Fr 17.40 Gottesdienst

 Mo/Fr
 06.30 - 07.30 Zenmeditation

 Di
 06.30 - 07.30 Kontemplation

 Di
 19.30 - 21.00 Zenmeditation

 Mi
 20.00 - 21.00 Kontemplation

Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation, CityKirchZug

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

27.10. - 2.11.2019

So 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Mo 07.00 Eucharistiefeier, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung bis:
17.00 Feierliche Vesper u. sakramentaler Segen

Di – Do 07.00 Eucharistiefeier

17. 00 Vesper

Fr Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier

15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten 17.00 Feierliche Vesper u. sakramentaler Segen

Sa **Allerseelen**

09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Gräberbesuch

3.11. - 9.11.2019

So 09.00 Eucharistiefeier15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten17.00 Feierliche Vesper u. sakramentaler Segen

Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)

Mo/Di/Mi/Do/Sa

15.00 Rosenkranz

Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung 18.45 Rosenkranz

27.10. – 2.11.2019

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle Mo/Mi/Do

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle

Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Fr **Allerheiligen**

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

16.00 Vesper, Kirche; anschl. Gräberbesuch

Sa **Allerseelen**

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle 16.00 Vesper, Kirche, anschl. Gräberbesuch

3.11. - 9.11.2019

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche

17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle

Mo/Mi/Do/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Samstag, 26. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Andelfingen ZH. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 27. Oktober

Kath. Welt. Die Kunst des letzten Augenblicks. > BR2, 8.05 Uhr

Perspektiven. Bistum Chur — Sexuelle Übergriffe jahrelang totgeschwiegen. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev. Perspektiven. Wie Ulrich Zwingli vor 500 Jahren die Schweiz veränderte. > BR2, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Urs Bisang, Theologe, Fachstelle Jugend und junge Erwachsene RKK Aargau. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-freikirchl. Predigt. Pastor Lukas Amstutz, Wissen. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 28. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Carol Blanc. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 2. November

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Innertkirchen BE. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Samstag, 9. November

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Schongau LU. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 10. November

Röm.-kath. Predigt. Silvia Huber, röm.-kath. Theologin in Malters. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr **Ev.-ref. Predigt.** Johannes Bardill, ev.-ref. Pfarrer, Horgen. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr



Fernsehen

Samstag, 26. Oktober

Glück im Leben – zufällig oder planbar? > SWR, 00.15 Uhr

Fenster zum Sonntag. BILD-Journalist trifft Gott. > SRF 1, 16.40 Uhr

plan b: Neustart statt Ruhestand. > ZDF, 17.35 Uhr **Wort zum Sonntag.** Urs Corradini, röm.-kath. Gemeinde- und Pastoralraumleiter in Schüpfheim, Flühli und Sörenberg. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 27. Oktober

 ${\bf sonntags.}$ Menschen und ihr liebstes Fleckchen Erde. > ZDF, 9.03 Uhr

Ev. Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Petritsch. > ZDF. 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Gespräch zum Thema Zölibat. > SRF 1, 10 Uhr

NZZ Format. Die letzte Ruhe: von individuell bis inszeniert. > 3sat, 19.25 Uhr

Dienstag, 29. Oktober

37°: Schluss mit Überfluss. Wie viel Besitz brauche ich wirklich, um glücklich zu sein? «37°» begleitet ein Jahr lang drei Menschen, die sich entschieden haben, konsequent nach dem Prinzip «weniger ist mehr» zu leben. > 3sat, 00.05 Uhr

Freitag, 1. November

Ein guter Grund zu Feiern. Allerheiligen mit Pater Nikodemus Schnabel. > ZDF, 17.45 Uhr **Allerheiligen** mit Helmut Schleich. > BR, 18.45 Uhr

Samstag, 2. November

Wort zum Sonntag. Antje Kirchhofer, christkath. Pfarrerin, Aarau. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 3. November

Katholischer Gottesdienst aus der Gemeinde Sankt Laurentius in Bad Neuenahr-Ahrweiler. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Festgottesdienst zum Reformationssonntag aus Oberwil BL. > SRF 1, 10 Uhr **Das Tagebuch der Anne Frank.** > ORF2, 22.40 Uhr

Dienstag, 5. November

Leschs Kosmos. Die Macht von Ritualen. > ZDF, 23.10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 27. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Sir 35,15b–17.20–22a; Zweite Lesung: 2 Tim 4,6–8.16–18; Ev: Lk 18,9–14

Sonntag, 3. November

31. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Weish 11,22–12,2; Zweite Lesung: 2 Thess 1,11–2,2: Ev: Lk 19,1–10

FILMTIPP

Bretagne, 1770: Die Adelige Héloïse soll in Mailand verheiratet werden. Bedingung ist, dass der Bräutigam vorab ein Portrait von ihr erhält. Héloïse, die eigentlich als Nonne leben wollte, will nicht Modell sitzen. So steht die junge Malerin Marianne vor einer

Portrait de la jeune fille en feu.

steht die junge Malerin Marianne vor einer sehr herausfordernden Aufgabe: im Geheimen versucht sie, die Adelige zu portraitie-

ren. Die Regisseurin Céline Sciamma zeigt nicht nur zwei Frauen, die sich auf Augenhöhe begegnen, sondern gibt auch Einblick in die damalige Definition von Kunst. Ihr Film ist klug recherchiert und zeigt, wie schwer es ist, Konventionen zu brechen und neue Wege zu gehen. Thomas Schüpbach, Pfarrer



Foto: cin

Hinweise

Gottesdienste

HI. Messe in polnischer Sprache, So, 3.11., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 27 octobre, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Gebet am Donnerstag. Für Veränderung und Gleichberechtigung in der Kirche (siehe www.gebetam-donnerstag.ch/texte). Donnerstags um 19.00 Uhr in der Mariahilfkapelle Zug (neben Kirche St. Oswald).

Veranstaltungen

Zuger Seniorenorchester: Herbstkonzert. Vom frühen Barock bis zur nahen Gegenwart. Eintritt frei / Kollekte. So, 27.10., 17 Uhr, Kirche St. Thomas, Baar. > www.zugerseniorenorchester.ch

Toby Meier. Konzert. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit – Mini Gschicht mit Gott» ist er in der CH-Albumhitparade auf Platz 22 eingestiegen. Seine Lieder erzählen von seiner Lebensgeschichte, über Sehnsucht und wie er Hoffnung, Sinn und Freiheit findet. Di, 29.10., 19.30 Uhr, Pfarrkirche Hünenberg.

> Eintritt frei / Kollekte

Meditationsabend. Ökum. Angebot. Schlichter Gesang und Gebet bilden Anfang und Ende der stillen Zeit (60 bis 70 Min.). Leitung: Ingeborg Prigl, kath. Seelsorgerin. Di, 29.10., 19.30 Uhr, Meditationsraum, Kaplanenhaus, Zugerstr. 8, Steinhausen.

> Kosten übernehmen ref. und kath. Kirchgemeinden

Zuger Kammerensemble. Bach und Vivaldi. Mit Nuria Rial, Sopran, und Marita Kohler, Oboe. Sa, 2.11., 18.00 — 19.15 Uhr, röm.-kath. Pfarrkirche Unterägeri. > Eintritt frei/Kollekte

Voci Eleganti. Klassische Weihnachtslieder, Arien und Duette von Komponisten wie Bach, Friedrich Händel und Mozart. So, 3.11., 17 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug. >Eintritt frei/Kollekte

Glaube an Seelenwanderung. CityKircheZug. Der Glaube an eine Auferstehung der Toten existiert in verschiedenen Religionen. Heute wird sie von vielen hinterfragt. Daneben hat sich eine neue Version der Seelenwanderung entwickelt. Der Rabbiner Dr. hc Tovia Ben-Chorin versucht, sie als einen Teil des Zyklus-

haften in der Natur darzulegen. Mo, 4.11., 20.00 Uhr, ref. Kirche Zug.

> www.citykirchezug.ch

Unbegreiflich – **aber real.** Ein Raum für Mütter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 5.11., 17.30 – 19 Uhr, triangel, Bundesstr. 15, Zug. > Anmeldung: triangel, Tel. 041 728 80 80

CityKircheZug. Handauflegen — Raum zur Begegnung — Zeit zum Innehalten. Di, 5.11., 15 — 18 Uhr, ref. Kirche Zug.

«Gutes Sterben». Welche Rahmenbedingungen führen dazu, dass wir das Leben gut beenden? Referat: Ursula Streckeisen, Prof. für Soziologie. Gesprächsrunde: Ursula Streckeisen, Joachim Eder, Ständerat des Kts. ZG, Gabriela Rüegg, Sterbebegleiterin Hospiz Zug, Andreas Haas, Pfr. ref. Kirche Zug und Vorstand Hospiz Zug, Sibylle Jean-Petit-Matile, Ärztin und Mitglied der Geschäftsleitung Stiftung Hospiz Zentralschweiz. Di, 5.11., 18.30 bis ca. 20.30 Uhr, mit anschl. Apéro. Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

> Kollekte für Verein Hospiz Zug

huerlimann.staffel@gmx.ch

Ein Tag für mich: «Zeit nehmen – Lupenblick – Richtung wählen». Tagung des Zuger Kant. Frauenbunds. Mit Cornelia Luterbacher (Impulse und Workshop) sowie Abschlussgottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser. Teilnahme inkl. Mittagessen, Mineral und Kaffee/Tee: CHF 80.—. Di, 12.11., 8.30 – 17.30 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug. > Anmeldung bis 5.11.: 079 779 30 13

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 8.11., 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug.

> Spitalseelsorge Zuger Kantonsspital, 041 399 11 11

«Miracle of Voices»: offenes Singen. Mit der Musikschule Oberägeri. Unterstützt wird die Musikschule von verschiedenen Chören aus Oberägeri und Umgebung. Das Publikum wird eingeladen mitzusingen. Sa, 9.11., 17 Uhr, Kirche Morgarten.

> Eintritt frei/Kollekte

Studiengang Religionspädagogik. Informationen zur Ausbildung Diplom und Bachelor Religionspädagogik im Vollzeitstudium oder berufsbegleitend. Sa, 16.11., 10.15 – 13 Uhr, Uni Luzern, Raum 3.B55. Anmeldeschluss für den Infotag: 11.11.2019 > www.unilu.ch/infotag-rpi

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE

Nr. 47/48 2019 (10.11. – 23.11.2019): 25. Oktober Nr. 49/50 2019 (24.11. – 7.12.2019): 8. November (Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN

Markus Burri, T 041 767 71 27, markus.burri@zg.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25 rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch **Don Giuseppe Manfreda**, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch **Rena Schäfler**, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit
Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



Wachen

In der Nacht kommst du,
in der Dunkelheit;
wo man nichts sieht, sagst du,
im Dunkel des Glaubens also,
wo die Hoffnung,
wo die Liebe zum Leuchten kommen.
Über die Brücke der Sehnsucht kommst du zu uns.
Das steht fest.

Silja Walter Aus 328.4, Katholisches Gesangbuch



